

STADTKURIER NEUHAUS



Amtsblatt
*der Stadt Neuhaus am Rennweg
und der Gemeinde Goldisthal*



34. Jahrgang

Freitag, den 29. September 2023

9/2023 - 39. Woche

Unbedingt vormerken:

18. Oktober 2023



**INDUSTRIE
INTOUCH**



THÜRINGENS SÜDEN

Auch Neuhäuser Unternehmen sind wieder dabei!

Ausführliche Informationen im Innenteil!

Inhaltsverzeichnis

1. Amtlicher Teil	2. Nichtamtlicher Teil	
1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg	2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg	S. 2 S. 5
1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal	2.2. Nichtamtliche Bekanntmachungen anderer Behörden/Körperschaften	S. 4 S. 18
	3. Öffentlicher Teil	S. 23

1. Amtlicher Teil

1.1. Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter

www.neuhaus-am-rennweg.de

zugänglich gemacht.

Die amtliche Bekanntmachung der mit Bescheid des Landratsamtes Sonneberg vom 07.08.2023 genehmigte Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben und Befugnissen nach dem Thüringer Straßengesetz zwischen der Stadt Lauscha und der Stadt Neuhaus am Rennweg vom 28.04.2023/18.04.2023 im

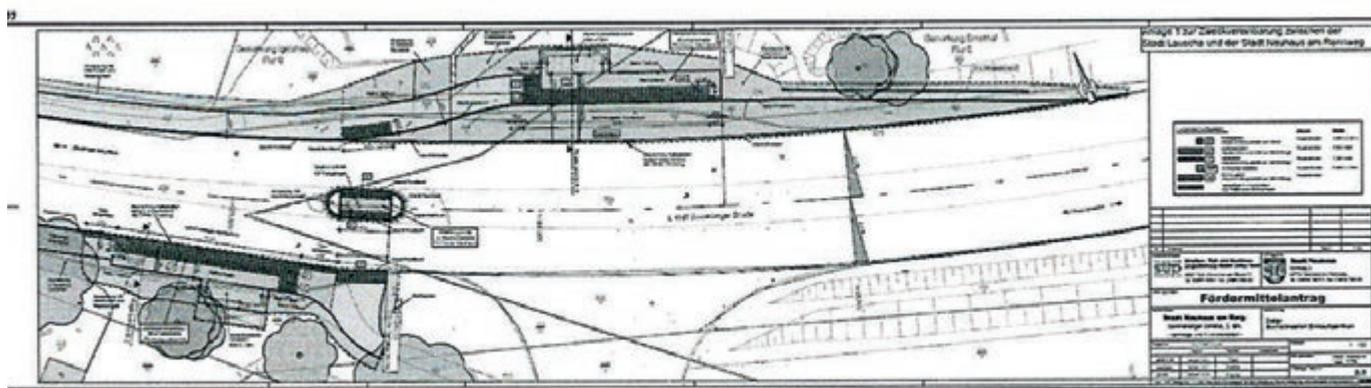
Amtsblatt des Landkreises Sonneberg Ausgabe-Nr. 08/2023 mit Erscheinungstag am 19.08.2023 wird durch Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Sonneberg Ausgabe Nr. 09/2023 mit Erscheinungstag 23.09.2023 wie folgt amtlich berichtet:

Amtliche Berichtigung

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Landratsamtes Sonneberg zur Vereinbarung nach § 7 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) zwischen der Stadt Lauscha - übertragende Gemeinde - und der Stadt Neuhaus am Rennweg, ausgefertigt für die Stadt Lauscha durch den Bürgermeister, Herrn Zitzmann, am 28.04.2023 und für die Stadt Neuhaus am Rennweg durch den Bürgermeister, Herrn Scheler,

am 18.04.2023, einschließlich dieser Vereinbarung, bekannt gemacht im Amtsblatt des Landkreises Sonneberg am 19. August 2023, Ausgabe 08/2023, wird wie folgt berichtet:

Die Anlage 1 zur Zweckvereinbarung zur Übertragung von Aufgaben und Befugnissen nach dem Thüringer Straßengesetz wird ersetzt durch:



Sonneberg, den 21. August 2023
Im Auftrag
Dr. Höfner

Siegel

Beschlüsse des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus

Vom Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 73/KST/19/2023, vom 04.09.2023

Die Niederschrift der 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Tourismus, vom 02.05.2023 - öffentlicher Teil wird bestätigt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 05.09. 2023
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 74/KST/19/2023, vom 04.09.2023

- Gemäß Abrechnung der Arbeiterwohlfahrt Saalfeld gGmbH werden für den Kindergarten „Gänseblümchen“ im Ortsteil Lichte im Jahr 2022 Einnahmen in Höhe von **36.570,89 €** und Ausgaben in Höhe von **415.303,85 €** festgestellt.
- Dem nachgewiesenen saldierten Aufwand in Höhe von **378.732,96 €** stehen im Jahr 2022 geleistete Abschlagszahlungen in Höhe von **427.908,34 €** gegenüber.

- Der überzahlte Betrag in Höhe von **49.175,38 €** ist von der Arbeiterwohlfahrt Saalfeld gGmbH an die Stadt Neuhaus am Rennweg zurückzuüberweisen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 05.09.2023
Scheler Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 75/KST/19/2023, vom 04.09.2023

- Gemäß Abrechnung des DRK Kreisverbandes Saalfeld-Rudolstadt e.V. werden für den Kindergarten „Löwenzahn“ im Ortsteil Piesau im Jahr 2022 Einnahmen in Höhe von **22.248,06 €** und Ausgaben in Höhe von **251.425,28 €** festgestellt.
- Dem nachgewiesenen saldierten Aufwand in Höhe von **229.177,22 €** stehen im Jahr 2022 geleistete Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt **229.245,20 €** gegenüber.
- Der überzahlte Betrag in Höhe von **67,98 €** ist vom DRK Kreisverband Saalfeld-Rudolstadt e.V. an die Stadt Neuhaus am Rennweg zurückzuüberweisen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 05.09.2023
 Scheler Dienstsiegel
 Bürgermeister

Beschluss-Nr. 76/KST/19/2023, vom 04.09.2023

- Gemäß Abrechnung der Arbeiterwohlfahrt AJS gGmbH werden für die Kindergärten „Kinderland am Apelsberg“, „Tausendfüßler“ und „Haus der kleinen Strolche“ im Jahr 2022 Einnahmen in Höhe von **177.545,95 €** und Ausgaben in Höhe von **2.279.134,65 €** festgestellt.
- Dem nachgewiesenen saldierten Aufwand in Höhe von **2.101.588,70 €** stehen im Jahr 2022 geleistete Abschlagszahlungen in Höhe von insgesamt **2.040.978,72 €** gegenüber.
- Der offene Betrag in Höhe von **60.609,98 €** ist an die Arbeiterwohlfahrt AJS gGmbH von der Stadt Neuhaus am Rennweg zu überweisen.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 05.09.2023
 Scheler Dienstsiegel
 Bürgermeister

Beschluss-Nr. 77/KST/19/2023, vom 04.09.2023

Der Haushaltsplan 2023 für den Kindergarten „Kinderland am Apelsberg“ in Neuhaus am Rennweg gemäß Anlage wird bestätigt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 05.09.2023
 Scheler Dienstsiegel
 Bürgermeister

Beschluss-Nr. 78/KST/19/2023, vom 04.09.2023

Der Haushaltsplan 2023 für den Kindergarten „Tausendfüßler“ in Neuhaus am Rennweg gemäß Anlage wird bestätigt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 05.09.2023
 Scheler Dienstsiegel
 Bürgermeister

Beschluss-Nr. 79/KST/19/2023, vom 04.09.2023

Der Haushaltsplan 2023 für den Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ im Ortsteil Steinheid gemäß Anlage wird bestätigt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 05.09.2023
 Scheler Dienstsiegel
 Bürgermeister

Beschluss-Nr. 80/KST/19/2023, vom 04.09.2023

Der Haushaltsplan 2023 für den Kindergarten „Gänseblümchen“ im Ortsteil Lichte gemäß Anlage wird bestätigt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 05.09.2023
 Scheler Dienstsiegel
 Bürgermeister

Beschluss-Nr. 81/KST/19/2023, vom 04.09.2023

Der Haushaltsplan 2023 für den Kindergarten „Löwenzahn“ im Ortsteil Piesau gemäß Anlage wird bestätigt.

Ausgefertigt: Neuhaus am Rennweg, den 05.09.2023
 Scheler Dienstsiegel
 Bürgermeister

Einwohnerversammlungen

gemäß § 15 ThürKO und § 6 der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg

Im Monat Oktober 2023 werden durch den Bürgermeister im Stadtgebiet und in den Ortsteilen Einwohnerversammlungen durchgeführt.

Der Bürgermeister wird dort jeweils ortsteilbezogen über aktuelle Planungen und zukünftige Vorhaben informiert. Weiterhin wird der Bürgermeister die Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu aktuellen Themen beantworten.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Nachstehend werden Termin und Ort der Einwohnerversammlungen bekannt gemacht:

Ortsteil	Datum / Uhrzeit	Ort
Neuhaus am Rennweg	Montag, 09.10.2023, 19.00 Uhr	Kulturhaus, Eisfelder Straße 5
Scheibe-Alsbach, Limbach und Neumannsgrund	Dienstag, 10.10.2023, 19.00 Uhr	Gem.- und Vereinshaus, Am Rußtiegel 1
Lichte	Mittwoch, 11.10.2023, 19.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus, Saalfelder Straße 54
Piesau	Dienstag, 17.10.2023, 19.00 Uhr	Hotel Thüringer Wald, Straße des Friedens 5-7
Steinheid	Donnerstag, 19.10.2023, 19.00 Uhr	Vereinsgebäude, Markt 8
Siegmundsburg	Donnerstag, 26.10.2023, 19.00 Uhr	Feuerwehrgerätehaus, Hiftenberg 7

Vorab der jeweiligen Einwohnerversammlung können auch konkrete Fragen an den Bürgermeister per E-Mail an poststelle@neuhaus-am-rennweg.de oder persönlich sowie telefonisch beim Bürgerservice unter Tel.-Nr.03679/7902-0 eingereicht werden.

Neuhaus am Rennweg, den 07.09.2023

Uwe Scheler
 Bürgermeister

Herzliche Einladung

zum „Seniorengipfel am Rennsteig“

Alle Einwohnerinnen und Einwohner aus der Stadt Neuhaus am Rennweg und den Ortsteilen, die über 65 Jahre alt sind, sowie alle für die Belange von Seniorinnen und Senioren engagierten Verbände, Vereine und Personen lade ich hiermit recht herzlich zum

**Seniorengipfel am Rennsteig
am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023,
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,
im Saal des Bürgerhauses,
Marktstraße 2,
98724 Neuhaus am Rennweg**

recht herzlich ein.

Ziele der Veranstaltung sind:

- Kontakte zwischen Seniorinnen und Senioren aus der Stadt und allen Ortsteilen zu knüpfen und Erfahrungsaustausch fördern
- über Angebote des VdK, der AGATHE-Beraterin und weiterer Verbände und Organisationen zu informieren
- wieder eine Seniorenvertretung - einen Seniorenbeirat - für die Stadt und die Ortsteile zu gründen

Aus den Ortsteilen wird ein Bustransfer und wieder zurück mit folgendem Fahrplan an den Bushaltestellen des Linienverkehrs eingerichtet:

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Abfahrts- **13.25 Uhr Piesau** - Dorfplatz, Ärztehaus
orte:

13.35 Uhr Lichte - Waschdorf, Markt, ZIPOLI

Rückfahrt: 16.30 Uhr ab Marktplatz Neuhaus am Rennweg

Abfahrts- **13.15 Uhr Scheibe-Alsbach** - Rußtiegel,
orte: Alsbachberg, Limbacher Kreuz

13.25 Uhr Siegmundsburg - Dürre Fichte,
Feuerwehr, Hiftenberg

13.35 Uhr Steinheid - Quelle, Markt

Rückfahrt: 16.30 Uhr ab Marktplatz
Neuhaus am Rennweg

Seniorinnen und Senioren aus Neuhaus am Rennweg selbst nutzen bitte die Stadlinie.

Informationen zum Seniorengipfel, dem Bustransfer usw. erhalten Sie persönlich und telefonisch beim Bürgerservice der Stadtverwaltung unter Tel-Nr. 03679 / 7902-0.

Ich freue mich auf zahlreiches Erscheinen.

Neuhaus am Rennweg, den 08. September 2023

Uwe Scheler
Bürgermeister

1.2. Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Gemeinde Goldisthal werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) zusätzlich im Internet auf der Internetseite der Gemeinde Goldisthal unter

www.goldisthal.de

zugänglich gemacht.

Beschlüsse des Gemeinderates Goldisthal

Vom Gemeinderat beschlossene Drucksachen:

Beschluss-Nr. 135/2023 vom 17.08.2023

Die Niederschrift der 21. Sitzung des Gemeinderates vom 27.04.2023 - Öffentlicher Teil - wird bestätigt

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.08.2023

Machold Dienstsiegel

Bürgermeister

Beschluss-Nr. 136/2023 vom 17.08.2023

Die Vereinsförderungsrichtlinie der Gemeinde Goldisthal gemäß Anlage wird beschlossen.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.08.2023

Machold Dienstsiegel

Bürgermeister

Die in der Anlage zum Beschluss enthaltene Vereinsförderungsrichtlinie der Gemeinde Goldisthal wurde am 31.08.2023 durch den Bürgermeister ausgefertigt und wird hiermit nachstehend bekanntgemacht.

Vereinsförderungsrichtlinie der Gemeinde Goldisthal vom 31. August 2023

Die Gemeinde Goldisthal ist an einem vielfältigen Vereinsleben interessiert. Sie unterstützt und fördert daher nach Maßgabe des Haushaltes alle in der Gemeinde Goldisthal bestehenden gemeinnützigen Vereine.

Der Gemeinderat stellt aus diesem Grund nachfolgende Vereinsförderungsrichtlinie auf.

§ 1

Antragsberechtigte

1. Antragsberechtigt sind alle in der Gemeinde Goldisthal ansässigen gemeinnützigen Vereine mit sozialer, sportlicher und kultureller Aufgabenstellung, sofern diese hauptsächlich innerhalb der Gemeinde wahrgenommen wird. Schwerpunkt der Bezuschussung sind Vereine, deren Mitglieder ehrenamtlich tätig sind.
2. Politische Parteien und Vereinigungen erhalten keine Zuwendungen.

**§ 2
Antragsgegenstand**

1. Bezuschussungsfähig sind Vorhaben der Vereine, die dem jeweiligen satzungsmäßigen Vereinszweck entsprechen und erforderlich sind. Dies sind insbesondere
 - a) Veranstaltungen mit überregionalem Charakter,
 - b) Veranstaltungen, die einen Höhepunkt im Vereinsleben darstellen und unter überwiegender Teilnahme der Goldisthaler Einwohner stattfinden,
2. Für Veranstaltungen gemäß Nr. 1 a) und b) können die Vereine einen Regelzuschuss beantragen. Der Regelzuschuss beträgt
 - für den 1. Veranstaltungstag pauschal 200,00 € und
 - für den 2. und 3. Veranstaltungstag pauschal je 200,00 €.
 Voraussetzung für die Bewilligung des Regelzuschusses ist, dass an dem jeweiligen Veranstaltungstag mindestens ein kostenpflichtiger Liveauftritt einer Musik- oder sonstigen Kulturgruppe stattfindet.

**§ 3
Form der Anträge**

1. Anträge auf Bezuschussung sind 6 Wochen vor Beginn der Maßnahme schriftlich zu stellen.
2. Der Antrag auf Regelzuschuss gemäß § 2 Nr. 2 muss außerdem den Termin, die Bezeichnung, den Ort und den Ablaufplan der Veranstaltung enthalten.
3. Bei erstmaliger Beantragung muss der antragstellende Verein seine Vereinssatzung als Anlage zum Antrag mit einreichen. Im Einzelfall können weitere Unterlagen angefordert werden.
4. Die Anträge sind bei der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg oder dem Bürgermeister der Gemeinde Goldisthal einzureichen.

**§ 4
Zuständigkeit**

Über die Bewilligung von Regelzuschüssen für Veranstaltungen nach § 2 Nr. 1 a) und b) entscheidet der Bürgermeister. Der Bürgermeister berichtet über durch ihn bewilligte Regelzuschüsse jeweils in der nächstmöglichen Gemeinderatssitzung.

**§ 5
Auszahlung**

Die Auszahlung des Regelzuschusses erfolgt nach Abschluss der Veranstaltung auf die vom antragstellenden Verein benannte Bankverbindung, erforderlich ist die Angabe der IBAN. Mit abgeschlossener Veranstaltung wird der Verwendungsnachweis als erbracht angesehen.

**§ 6
Schlussbestimmung**

Es besteht kein Anspruch auf Bezuschussung, selbst wenn Mittel im Haushaltsplan der Gemeinde eingestellt sind.

**§ 7
Inkrafttreten**

Diese Vereinsförderungsrichtlinie tritt am 01. Januar 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Vereinsförderungsrichtlinie der Gemeinde Goldisthal vom 01. April 2010 außer Kraft.

Goldisthal, den 31. August 2023

Gemeinde Goldisthal
Machold
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 137/2023 vom 17.08.2023

Es wird beschlossen, dem Thüringerwald-Verein Goldisthal e.V. für die Durchführung des Waldfestes am 15.07.2023 einen Zuschuss gemäß Vereinsförderungsrichtlinie in Höhe von 550,00 Euro zu gewähren.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.08.2023
Machold Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 138/2023 vom 17.08.2023

Es wird beschlossen, dem Schützenverein Goldisthal e.V. für die Durchführung des Schützenfestes am 30.09.2023 einen Zuschuss gemäß Vereinsförderungsrichtlinie in Höhe von 550,00 Euro zu gewähren.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.08.2023

Machold
Bürgermeister

Dienstsiegel

Beschluss-Nr. 139/2023 vom 17.08.2023

Es wird beschlossen, dem Kermesenverein Goldisthal e.V. für die Durchführung der Kermse 2023 einen Zuschuss gemäß Vereinsförderungsrichtlinie in Höhe von 1.500,00 Euro zu gewähren.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.08.2023
Machold Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 140/2023 vom 17.08.2023

Es wird beschlossen, dass die Gemeinde Goldisthal aufgrund der leicht verbesserten Haushalts- und Finanzlage auch weiterhin die Elternbeiträge für Kindergärten und die Hortgebühren für Familien mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Goldisthal übernimmt. Die Zuschüsse zu den Verpflegungskosten für Goldisthaller Kinder in Kindergärten und Schulen werden ab Beginn des Schuljahres 2023/2024 nicht mehr gewährt.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.08.2023
Machold Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 141/2023 vom 17.08.2023

Es wird beschlossen, die Mittel aus dem Klimapakt mit den Kommunen gemäß § 8 Abs. 2 ThürKlimaG im Jahr 2023 in Höhe von 3.750,00 Euro für den Bau von Verschattungsanlagen zu verwenden.

Die hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2023 werden genehmigt. Deren Deckung ist durch die bereits vereinnahmte Zuwendung gewährleistet.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.08.2023
Machold Dienstsiegel
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 142/2023 vom 17.08.2023

Die überplanmäßigen Ausgaben bei HH-Stelle 0200.6552 - Gebühren für die Prüfung der Jahresrechnungen 2020 und 2021 durch das Kreisprüfungsamt des Landratsamtes Sonneberg - im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 6.640,00 Euro werden genehmigt.

Die Deckung ist durch Mehreinnahmen aus Zinsen für Geldanlagen bei HH-Stelle 9100.2071 in Höhe von 640,00 Euro und aus Dividenden bei HH-Stelle 8170.2100 in Höhe von 6.000,00 Euro gewährleistet.

Ausgefertigt: Goldisthal, den 18.08.2023
Machold Dienstsiegel
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

2.1. Nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Neuhaus am Rennweg



Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Die Anschrift der Neuhäuser Stadtverwaltung lautet:

Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 2
98724 Neuhaus am Rennweg

Telefon: 03679 / 7902-0

Fax: 03679 / 7902-65

E-Mail: poststelle@neuhaus-am-rennweg.de

Schaut einfach mal vorbei - auch ohne speziellen Grund.

Unser Team vom **Bürgerservice** ist im **Foyer des Bürgerhauses** in der Marktstraße 2 wie folgt für Euch da:

- persönlich zu den bisherigen und vorerst weiter geltenden allgemeinen **Öffnungszeiten**
Montag bis Mittwoch von 7.00 Uhr- 15.30 Uhr
Donnerstag von 7.00 Uhr- 18.00 Uhr
Freitag von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- telefonisch unter der zentralen Einwahl **03679/7902-0**, ebenfalls zu den genannten Zeiten, außerhalb der Öffnungszeiten sprechen Sie uns bitte eine Voicemail auf den Anrufbeantworter
- per Mail an buergerservice@neuhaus-am-rennweg.de

Für die einzelnen Ämter nutzt bitte gerne wie bisher die Möglichkeit einer vorherigen persönlichen Terminvereinbarung über den Bürgerservice.

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Steinheid, Limbach, Neumannsgrund

im Vereinsgebäude Steinheid, Markt 7:

jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Scheibe-Alsbach

im Gemeinde- und Vereinshaus Scheibe-Alsbach, Am Rußtiegel 1:

jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 19.00 bis 20.00 Uhr

Siegmundsbürg

im Gemeinde- und Vereinshaus Siegmundsbürg, Hiftenberg 23,

jeweils 1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.00 Uhr

Lichte

im Verwaltungsgebäude Lichte, Saalfelder Straße 4,

jeweils 2. und 4. Donnerstag im Monat
jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr!

Piesau - neu!

im Gemeindeamt Piesau, Straße des Friedens 17,

jeweils 1. und 3. Dienstag im Monat
von 17.00 bis 18.30 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit des **Kontaktbereichsdienstes Neuhaus am Rennweg der Polizeiinspektion Sonneberg** im Kirchweg 2 in 98724 Neuhaus am Rennweg
Neue und ausschließliche Telefon-Nr. **03679 727 30 66**

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes und der Grünabfallannahmestelle

Die Annahme von Grünabfällen im Wertstoffhof im städtischen Bauhof, Kirchweg 2, ist bis Ende Oktober

donnerstags, jeweils von 15.30 bis 18.00 Uhr und
samstags, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr
möglich.

Die Grünabfallannahmestelle im Ortsteil Siegmundsbürg ist immer

samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

möglich.

Der Wertstoffhof im Bauhof, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg ist dann ebenso wie folgt geöffnet

Donnerstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Möglich ist die Abgabe von Altglas, Altpapier, Leichtverpackungen (gelber Sack), Elektroschrott, Batterien und Haushaltsschrott ausschließlich für private Haushalte. Gewerbetreibende haben die Entsorgung eigenständig zu organisieren. Die für den Elektroschrott vorgesehenen Behältnisse werden von der VISTA electronic GmbH Sonneberg bereitgestellt und abgeholt. Zum Verständnis - hier die Definition zu den einzelnen Schrottarten.

Zum Haushaltsschrott gehören:

Aluminiumgeschirr, Backbleche, Bratpfannen, Bratwurstroste, Bügelbretter, Eimer, Fahrräder, Gartenmöbel aus Metall, Gussöfen, Metallregale, Kochtöpfe, Wäscheständer, Sport- und Spielgeräte aus Metall, Schubkarren und weitere Haushaltsgegenstände aus Metall

Zum Elektroschrott bzw. Elektronikschrott gehören:

Elektro- und Elektronikaltgeräte, wie Kühlschrank, Gefrierschrank, Waschmaschine, Trockner, Elektroherd, Geschirrspüler, Mikrowellengerät, Staubsauger, Nähmaschine, Rasenmäher, Notebook, Computer, Monitor, Lampen, Drucker, Kopierer, Telefon, Faxgerät, Modem, Fernseher, Radio, DVD-Player, Videorekorder und elektrische Musikinstrumente

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass kein sonstiger Sperrmüll oder Schrott im Wertstoffhof entsorgt werden darf. Eine solche unrechtmäßige Ablagerung wird beim Landratsamt Sonneberg zur Anzeige gebracht und mit empfindlichen Geldbußen geahndet.

Bitte Brückentage am Montag, 02.10.2023, und Montag, 30.10.2023 beachten!

Die Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg im Bürgerhaus, der Bauhof, die Stadtbibliothek und die Feuerwache bleiben an folgenden Brückentagen geschlossen:

Montag, 02. Oktober 2023

(Tag vor dem Tag der Deutschen Einheit)

Montag, 30. Oktober 2023

(Tag vor dem Reformationstag)

Die Schwimmhalle am Rennsteig ist im Besucherinteresse zu den üblichen Zeiten geöffnet!

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg

Die Anschrift und der Sitz der Schiedsstelle lauten:

Schiedsstelle der Stadt Neuhaus am Rennweg

Marktstraße 2

98724 Neuhaus am Rennweg

Der Schriftverkehr mit den Schiedspersonen ist nur unter dieser Anschrift zu führen.

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle finden

jeden ersten Montag im Monat von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Bürgerhaus der Stadt Neuhaus am Rennweg, Marktstraße 2, Zimmer 1.21, in 98724 Neuhaus am Rennweg statt.

Die nächsten Termine sind:

Montag, 09.10.2023

Montag, 06.11.2023

Montag, 04.12.2023

Die Schiedsstelle ist telefonisch erreichbar über die Zentrale der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg unter 03679/7902-0. Sie werden von dort weitervermittelt.

Nächste öffentliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse:

Mittwoch	04.10.2023	18.00 Uhr	Stadtrat
Montag	23.11.2023	18.00 Uhr	Ausschuss für Kultur, Sport und Tourismus
Montag	13.11.2023	18.00 Uhr	Bau-, Wirtschafts- und Infrastrukturausschuss
Montag	20.11.2023	18.00 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Montag	04.12.2023	18.00 Uhr	Stadtrat

Die Sitzungen beginnen regelmäßig um 18.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses, Marktstraße 2, 98724 Neuhaus am Rennweg.

Zu möglicherweise abweichendem Beginn und/oder Sitzungsort informieren Sie sich bitte in der Tagespresse oder im Ratsinformationsdienst auf der Internetseite der Stadt Neuhaus am Rennweg unter:

<https://www.neuhaus-am-rennweg.de/seite/433218/ratsinformationsdienst.html#/councilservice>

Dort finden Sie auch die Tagesordnung und Beschlussvorlagen, die im öffentlichen Teil der jeweiligen Sitzung zur Beratung durch Stadtrat oder Ausschüsse anstehen.

AGATHE-älter werden in der Gemeinschaft

Christina Reuther
Beraterin für die Stadt Neuhaus am Rennweg und für die Gemeinde Goldsthal
Telefon: 03675 - 871331
christina.reuther@tkson.de

Mit dem Programm AGATHE wollen der Freistaat Thüringen und der Landkreis Sonneberg unseren alleinlebenden Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren mehr Teilhabe am gesellschaftlichen Miteinander und damit mehr Lebensqualität ermöglichen. Als AGATHE-Beraterin habe ich ein offenes Ohr für Ihre Sorgen und Anliegen. Ich berate Sie kostenfrei wie individuell und freue mich auf Ihren Anruf!

agathe
älter werden in der Gemeinschaft

Sie haben Fragen zum Projekt? agathe@tkson.de

füreinander
Zeit haben

agathe
älter werden in der Gemeinschaft

Sprechzeiten für Seniorinnen und Senioren im Oktober:

- Donnerstag, **5. Oktober 2023 14-16 Uhr** Sprechzeit
- Donnerstag, **12. Oktober 2023 14-16 Uhr** Sprechzeit

- Donnerstag, **19. Oktober 2023 14-16 Uhr** Sprechzeit

Sie finden mich im **Bürgerhaus, Marktstr. 2, 1. Etage, Zimmer 1.09**. Gerne können Sie zu den angegebenen Zeiten vorbeikommen oder vorab einen Termin unter Tel. **03675-871 331** vereinbaren.



Veranstungshinweis für den 26. Oktober 2023

Der Bürgermeister lädt alle Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren aus der Stadt und aus allen Ortsteilen herzlich zum „**Seniorengipfel am Rennsteig**“ ein. Die Veranstaltung findet am **26.10.2023 von 14-16 Uhr im Saal des Bürgerhauses**, Marktstraße 2, statt. Aus den Ortsteilen und wieder zurück wird ein Bustransfer eingerichtet. **Informationen** zum Seniorengipfel und zum Bustransfer erhalten Sie **persönlich und telefonisch** beim Bürgerservice der Stadtverwaltung unter **Tel-Nr. 03679-7902-0**



Neuhaus am Rennweg



UNBEDINGT VORMERKEN

18. OKTOBER 2023 - INDUSTRIE INTOUCH THÜRINGENS SÜDEN



Am 18. Oktober 2023 präsentieren sich 38 starke Unternehmen aus der Region.



Diese **3 Unternehmen** nehmen aus **Neuhaus am Rennweg** teil:

- Röchling Medical Solutions SE | 98724 Neuhaus am Rennweg
- Thüringer Pharmaglas GmbH & Co. KG | 98724 Neuhaus am Rennweg
- Saint-Gobain Performance Plastics L+S GmbH | 98724 Neuhaus am Rennweg

Weitere teilnehmende Unternehmen entnehmen Sie gerne aus der beigefügten Übersicht.

Teilnehmende Unternehmen
INDUSTRIE INTOUCH Thüringes Süden 2023
18. Oktober 2023



Nr.	Unternehmen	PLZ	Ort	Landkreis
1	Köberlein & Seigert GmbH	98631	Grabfeld	Schmalkalden-Meiningen
2	Sandvik Tooling Supply Schmalkalden	98574	Schmalkalden / Ortsteil Wernshausen	Schmalkalden-Meiningen
3	Leuchtstoffwerk Breitungen GmbH	98597	Breitungen	Schmalkalden-Meiningen
4	Weisskopf Werkzeuge GmbH	98617	Meiningen	Schmalkalden-Meiningen
5	FFT Produktionssysteme GmbH & Co. KG	98574	Schmalkalden	Schmalkalden-Meiningen
6	Adtran Networks SE	98617	Meinigen	Schmalkalden-Meiningen
7	SALZBRÜCKE (Salata AG, Astaxa GmbH, KVT GmbH)	98617	Ritschenhausen	Schmalkalden-Meiningen
8	Eproplast GmbH	98574	Schmalkalden	Schmalkalden-Meiningen
9	Kündig Nahrungsmittel GmbH & Co. KG	98617	Ritschenhausen	Schmalkalden-Meiningen
10	F.C. Nüdling Betonelemente GmbH + Co. KG	98597	Fambach	Schmalkalden-Meiningen
		98660	Themar	Hildburghausen
11	Alupress GmbH	98646	Hildburghausen	Hildburghausen
12	Harry's - Feintechnik GmbH Eisfeld	98673	Eisfeld	Hildburghausen
13	CUTMETALL Recycling Tools Germany GmbH	98673	Eisfeld	Hildburghausen
14	ELIOG Industrieofenbau GmbH	98630	Römhild	Hildburghausen
15	Remy und Geiser GmbH	98553	Schleusingen	Hildburghausen
16	ELSCHUKOM GmbH	98669	Veilsdorf	Hildburghausen
17	Vosseler Umformtechnik GmbH	98646	Hildburghausen	Hildburghausen
18	Maier GmbH & Co. KG Präzisionstechnik	98646	Hildburghausen	Hildburghausen
19	Gebr. Ewald GmbH	98553	Schleusingen	Hildburghausen
20	N3 Engine Overhaul Services GmbH & Co. KG	99310	Arnstadt	Ilm-Kreis
21	Saveway GmbH & Co. KG	98693	Langewiesen	Ilm-Kreis
22	Raesch Quarz (Germany) GmbH	98693	Ilmenau	Ilm-Kreis
23	Contemporary Ampere Technology Thuringia GmbH	99310	Arnstadt	Ilm-Kreis
24	avateramedical Mechatronics GmbH	98693	Ilmenau	Ilm-Kreis
25	KGM Furnierprofile GmbH	99331	Geratal	Ilm-Kreis
26	Röchling Medical Solutions SE	98724	Neuhaus am Rennweg	Sonneberg
27	Thüringer Pharmaglas GmbH & Co. KG	98724	Neuhaus am Rennweg	Sonneberg
28	Saint-Gobain Performance Plastics L+S GmbH	98724	Neuhaus am Rennweg	Sonneberg
29	Wiegand-Glashüttenwerke GmbH - Werk Ernstthal	98724	Lauscha	Sonneberg
30	TIRA GmbH	96528	Schalkau	Sonneberg
31	QSIL Ingenieurkeramik GmbH	96528	Frankenblick	Sonneberg
32	MoldTecs GmbH Sonneberg	96515	Sonneberg	Sonneberg
33	HEINZ Veredelungs GmbH & Co. KGaA	96515	Sonneberg	Sonneberg
34	Lübecker Kunststoffwerk GmbH	96524	Föritzal	Sonneberg
35	Kyocera AVX Components (Automation) GmbH	96524	Föritzal	Sonneberg
36	Kyros Hydrogen Solutions GmbH	96524	Föritzal	Sonneberg
37	PROFECTUS GmbH	98527	Suhl	Suhl
38	PREMETEC Automation GmbH	98527	Suhl	Suhl

*Unternehmen, die erstmalig dabei sind

INDUSTRIE IM FOKUS - 10 JAHRE INDUSTRIE INTOUCH IN THÜRINGENS SÜDEN®

Ab 1. September anmelden!

Suhl, 31. August 2023 - Zehn Jahre „Starke Unternehmen erleben“ heißt es am 18. Oktober 2023. Zum diesjährigen Jubiläum des Industrieevents öffnen 38 Unternehmen, acht davon erstmalig, ihre Werkto-re in THÜRINGENS SÜDEN®. Die Unternehmen aus den Landkrei-sen Sonneberg, Hildburghausen, Schmalkalden-Meiningen, Ilm-Kreis und der kreisfreien Stadt Suhl laden Besucher ein, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Unternehmen zu werfen, spannende Einblicke in die regionale Industrie zu erhalten und Karrierechancen direkt vor der Haustür zu entdecken. Schul- und Studienabgänger, Bewerber für eine Ausbildungsstelle oder ein Praktikum, Fachkräfte, Arbeitssuchende, Pendler sowie allgemein Interessierte können sich ab dem 1. September 2023 ihr Ticket für die Veranstaltung unter www.industrie-intouch.de sichern. Veranstalter von INDUSTRIE INTOUCH ist der Verein forum Thüringer Wald e. V. in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Südthüringen.

„INDUSTRIE ZUM ANFASSEN“

Im Jubiläumsjahr von INDUSTRIE INTOUCH präsentieren sich wieder Industrieunternehmen aus einem breiten Branchenspekt-rum. Für den Besucher vor Ort die ideale Gelegenheit, Marktfüh-ner und Hidden Champions direkt vor der eigenen Haustür ken-nenzulernen. Die Teilnehmer erhalten exklusive Einblicke hinter die Kulissen der Unternehmen und können modernste Produk-

tionsverfahren, Technologien und innovativen Produkte hautnah und live erleben. Zum zehnten Mal können sich die Besucher da-von überzeugen, wie innovativ und zukunftsfähig die Unterneh-men in THÜRINGENS SÜDEN® aufgestellt sind.

Fest in den Blick nehmen die beteiligten Unternehmen in der zehnten Auflage von INDUSTRIE INTOUCH wieder die Präsen-tation der vielseitigen Ausbildungsangebote sowie die ausge-zeichneten Karriereperspektiven. Egal ob Schul- und Studienab-gänger, Bewerber für eine Ausbildungsstelle, Arbeitssuchender oder Pendler, jeder findet in THÜRINGENS SÜDEN® den Traum-job, der ihn glücklich macht.

Die teilnehmenden Firmen haben für die Unternehmensbesu-che spannende Programme zusammengestellt. Ganz im Sinne von Industrie zum Anfassen zählen dazu die Führungen durch die Produktionen, aber auch Virtual Reality-Erlebnisse, Produk-präsentationen, eine Live-Schaltung nach New York, Mitmach-Aktionen, Gewinnspiele oder Speed Datings für potenzielle neue Azubis. Die Besucher können außerdem mit Geschäftsführern, Personalverantwortlichen und vielleicht künftigen Kollegen ins Gespräch kommen und erhalten somit Einblicke in die TOP-Un-ternehmen der Region.

27 Unternehmen mit „AZUBI TOUR“

Im Rahmen des Industrietages bieten in diesem Jahr 27 Unter-nehmen eine AZUBI TOUR an. INDUSTRIE INTOUCH ermög-

licht somit auch Schülern und Studierenden, sich vor Ort über Praktika, duale Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen vor der Haustür zu informieren. Die Inhalte werden dabei speziell für Jugendliche und junge Erwachsene vorbereitet und durch die Azubis in den Unternehmen präsentiert. Auch Bewerbungsunterlagen können am Veranstaltungstag direkt mitgebracht und den Personalverantwortlichen übergeben werden.

Schokoladen-Workshop zu INDUSTRIE INTOUCH

Zum zehnjährigen Jubiläum des Industrieevents gibt es in diesem Jahr außerdem eine Gewinnspiel-Aktion für einen Schokoladen-Workshop in der Coniserie der Viba Nougat-Welt Schmalalden. Ab dem 1. September können sich Interessierte für das Gewinnspiel unter: www.industrie-intouch.de/anmeldung/viba/ registrieren - Verlost werden 15x2 Tickets. Neben der schokoladigen Mitmach-Aktion erhalten die Besucher außerdem eine Führung durch die Ausstellung der Viba Nougat-Welt. Der Schokoladen-Workshop findet am 18. Oktober 2023 im Rahmen von INDUSTRIE INTOUCH statt.

Anmeldungen ab 1. September 2023

Am 1. September 2023 startet unter www.industrie-intouch.de die Besucheranmeldung für die Unternehmensrundgänge. Auf der Website finden sich die 38 beteiligten Unternehmen inkl. ihrer Programmhilights und allen Informationen zu INDUSTRIE INTOUCH 2023. Individuelle Veranstaltungshinweise der Unternehmen sind dort ebenfalls einsehbar. Mit einer frühzeitigen Anmeldung sichern sich Interessierte ihre Teilnahme am Event und können sich ein Wunsch-Besuchsprogramm zusammenstellen. Die Anmeldung zur „AZUBI TOUR“ erfolgt ebenso innerhalb der Online-Anmeldung. Die Plätze in den Unternehmen sind teilweise limitiert und die Teilnahme ist kostenfrei. Am Veranstaltungstag öffnen sich ab 16 Uhr die Werkhallen. Die Anfahrt zum Unternehmen erfolgt durch die Besucher in Eigenregie.



Am 18. Oktober 2023 öffnen 38 Unternehmen der Region für Besucher ihre Tore. Von Anfang an dabei ist das Unternehmen Thüringer Pharmaglas GmbH & Co. KG in Neuhaus am Rennweg. Geschäftsführer Steffen Meinel (2. v. l.) bereitet mit seinem Team aktuell die zehnte Auflage von INDUSTRIE INTOUCH in seinem Unternehmen vor und erläutert, dass das Industrieevent vor allem für die Fachkräftegewinnung, die Eigenwerbung und die stärkere Wahrnehmung des Unternehmens in der Region genutzt werden soll. ©IHK Südthüringen



Die Besucher können am Eventtag vor Ort live bei einem Unternehmensrundgang erleben, wie Glasprodukte für die Pharmazie, z. B. Injektionsfläschchen, aber auch Ampullen für die Kosmetikindustrie hergestellt werden. Die AZUBI- TOUR bietet für die jüngere Zielgruppe und vor allem Schüler spannende Einblicke in die Ausbildungsberufe zum Verfahrensmechaniker für Glastechnik und Industriemechaniker. Leon-Pascal Gärtner (l.), Azubi im zweiten Lehrjahr zum Verfahrensmechaniker für Glastechnik, erklärt, dass bei der diesjährigen AZUBI-TOUR die Vorstellung der Berufe an den verschiedenen Maschinen- und Fertigungsstrecken im Vordergrund steht. Außerdem können die jungen Besucher direkt vor Ort die Werkstätten besichtigen und den potenziell zukünftigen Arbeitsplatz live kennenlernen. ©IHK Südthüringen

**Schwimmhalle am Rennsteig
Öffnungszeiten 2023 September - November**



Schwimmhalle

Montag	13:00 - 19:00 Uhr 19:00 - 21:00 Uhr eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb*
Dienstag	13:00 - 15:00 Uhr eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb* 15:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 20:00 Uhr 20:00 - 22:00 Uhr eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb*
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr
Samstag	10:00 - 16:00 Uhr 16:00 - 18:00 Uhr eingeschränkter öffentlicher Badebetrieb*
Sonntag	10:00 - 18:00 Uhr

*bei eingeschränktem öffentlichen Badebetrieb ist nur die Bereitstellung von Schwimmbahnen möglich

Sauna

Montag	14:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna
Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr	Frauen
	17:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr	gemischte Sauna
	17:00 - 21:00 Uhr	Frauen
Donnerstag	17:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Freitag	14:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Samstag	14:00 - 18:00 Uhr	gemischte Sauna
Sonntag		geschlossen

Aktuelles zum Schwimmunterricht der Grundschulen

In der Schwimmhalle am Rennsteig findet seit Jahren bekanntermaßen außerhalb des öffentlichen Badebetriebes auch der Schwimmunterricht der Grundschulen statt. Bedauerlicherweise musste dieser aufgrund der Pandemiebedingten Beschränkungen in den Jahren 2020 bis 2022 sehr oft ausfallen und so hatten einige Kinder leider nicht die Möglichkeit, Schwimmen zu lernen.

Seit Sommer 2022 kann der Schwimmunterricht nun wieder ohne Einschränkungen in der Neuhäuser Schwimmhalle stattfinden. Dem Stadtrat und der Stadtverwaltung war und ist es sehr wichtig, dies sicherzustellen, deshalb hat im Sommer 2023 eine ca. achtwöchige Schließung stattgefunden, um sicherheitsrelevante

Reparaturen und Wartungen vornehmen zu können. Insgesamt werden in diesem Jahr mehr als 200.000 Euro aus Haushaltsmitteln der Stadt in die Schwimmhalle am Rennsteig investiert. Unterrichtet werden die kleinen Schwimmer aus den Schulklassen vom Lehrpersonal der Grundschulen, da der Schwimmunterricht zum Sportunterricht gehört und auch vom jeweiligen Schulträger bzw. dem Schulamt Südthüringen sicherzustellen und zu finanzieren ist.

Mehrfach tritt hier nun auch in Bezug auf den Sport- bzw. Schwimmlehrer der Lehrermangel zu Tage. Seit Beginn des neuen Schuljahres hätte deshalb bereits öfter der Schwimmunterricht ganz oder teilweise ausfallen müssen, weil kein oder nicht genügend Lehrer dabei sein können. Entsprechende Anfragen von Schulen, Lehrern, Eltern sind dokumentiert.

Die Stadt Neuhaus am Rennweg möchte hier entgegenwirken und das entsprechend qualifizierte Fachpersonal der Schwimmhalle auch für den Schwimmunterricht der Grundschulen abstellen. Es gibt in der Benutzungs- und Entgeltordnung hierfür auch einen vom Stadtrat festgelegten Kostensatz, der dem Schulträger in solchen Fällen berechnet werden kann. Über die Kostentragung konnte zwar noch keine Einigkeit erzielt werden, trotzdem wird das städtische Personal für den Schwimmunterricht zur Verfügung stehen. Die Zeit, die für die Verhandlungen zur Kostentragung erforderlich ist, soll ausdrücklich nicht den Kindern angelastet werden. Weitere Probleme bestehen auch zwischen der Stadt als Betreiber der Schwimmhalle und dem Schulverwaltungsamt des Landkreises Sonneberg wegen der Betriebskosten für die Nutzung der Schwimmhalle für den Schwimmunterricht der in der Stadt und den Ortsteilen der Stadt ansässigen Grundschulen.

Der Landkreis Sonneberg möchte die Betriebskosten für den Schwimmunterricht laut vom Stadtrat festgelegter Umlage nur noch für ortsfremde Grundschulen zahlen und nicht mehr für die Grundschulen aus unserer Stadt.

Einen entsprechenden Widerspruch der Stadt zu dieser Verfahrensweise hat der Landkreis nunmehr an das Thüringer Bildungsministerium eingereicht.

Die Stadt Neuhaus am Rennweg möchte aber unbedingt sicherstellen, dass die Kinder aus allen Grundschulen am Schwimmunterricht teilnehmen können und stellt die Nutzung der Schwimmhalle laufend sicher, auch wenn hier ebenfalls die Kostentragung nicht geklärt ist.

Abschließend soll noch bemerkt werden, dass die Schulträger aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt entsprechende Nutzungsverträge mit der Stadt Neuhaus am Rennweg abgeschlossen haben und die Betriebskostenumlage für den Schwimmunterricht als Aufgabenträger wie jahrzehntelang geübt auch weiterhin übernehmen.

Zuständigkeitsgerangel von Behörden darf nicht zu Lasten unserer Kinder gehen!

Kostentragung und mangelndes Personal des Schulträgers darf nicht zum weiteren Ausfall von Schwimmunterricht führen!

Wir wollen für unsere Grundschulkinder den Schwimmunterricht, soweit unsere Möglichkeiten als Stadt gehen, gewährleisten.

Sollten wir - zu Unrecht - von niemanden dafür eine Kostenerstattung bekommen, **dann wäre das trotzdem eine sehr gute Investition in unsere Kinder!**

Es gibt dann zwar keine Kostenrechnung, trotzdem ginge für uns als Stadt die Rechnung auf.

06.09.2023

Uwe Scheler
Bürgermeister

Stadtbibliothek

**„O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält.
Denn heute löst sich von den Zweigen nur;
Was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.“**
Friedrich Hebbel

Die schönsten Blätter im Herbst lassen sich lesen ...

„Eines Morgens riechst du den Herbst. Es ist noch nicht kalt, es ist nicht windig; es hat sich eigentlich gar nichts geändert - und doch alles.“

Was Kurt Tucholsky hier beschreibt, das ist der wahre Herbstbeginn, den jeder unabhängig vom Kalender erlebt. Altweibersommer nennt es der Volksmund und spielt dabei

nicht etwa auf alte Damen an. Vielmehr kommt die Bezeichnung von den kunstvollen Netzen, die Spinnen in die Natur weben und die im Morgentau so herrlich glitzern. Vielen ist der Herbst die liebste Jahreszeit. Herbstlese - wunderbarer Lesestoff für die dritte Jahreszeit, gleich ob neblig verhangen oder golden leuchtend.

Ein Leseherbst mit literarischen Leckerbissen finden Sie in Ihrer Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg.

Empfehlungen Erwachsene

Christiane Wünsche: Wir sehen uns zu Hause Vom Reisen im eigenen Land - und vom Ankommen bei sich selbst

Ein paar vergilbte Fotos. Das ist alles, was Anne an persönlichen Erinnerungen und Dokumenten ihres Mannes Peter gefunden hat. Anne fährt an die Orte, an denen sie aufgenommen wurden - auf einer Wohnmobiltour, die sie zusammen hatten machen wollen. Jetzt wird sie zur Reise durch Peters Leben, bevor er Annes Ehemann und Alinas Vater wurde. Bei ihrem Aufbruch vom Niederrhein nach Rügen und Thüringen erfährt Anne mehr über den Mann, in den sie sich vor dreißig Jahren verliebt hatte. Vor allem lernt sie sich aber selbst neu kennen - zum Erstaunen ihrer Tochter, die zu Hause auf sie wartet.

Clarisse Sabard: Die Frau im Veilchenblauen Mantel

o ist mit ihrem Leben eigentlich ganz zufrieden: Sie ist Single, Anfang dreißig, hat eine Clique, mit der sie Pferde stehen kann, und einen Opa, der immer für sie da ist. Jetzt müsste nur noch ihr bester Kumpel merken, dass zwischen den beiden mehr ist als nur Freundschaft ... Bei einer Routineuntersuchung bekommt sie jedoch eine beunruhigende Diagnose: Sie muss sich einer Operation am Gehirn unterziehen, ein Aneurysma könnte ihr Leben gefährden. Um sie vor der wichtigen OP auf andere Gedanken zu bringen, schenkt Jos Opa ihr eine Kette mit einer geheimnisvollen Inschrift: „Von Charlotte für Gabriel“. Doch wer waren die beiden, und wie gelangte die Kette in den Besitz des Großvaters? Auf der Flucht vor der Gegenwart taucht Jo in ihre Familiengeschichte ein, ihre Suche wird sie bis ins Amerika der zwanziger Jahre führen - und ihr Leben für immer verändern.

Maria Barbal: Die Zeit, die vor uns liegt

Elena und Armand begegnen sich bei einem Yogakurs in Barcelona. Sie kennen sich kaum und sind doch bald einander größter Halt. Zusammen verschwindet auf einmal die Distanz, die sie zwischen sich und der Welt empfinden. Zusammen fühlen sie sich schwerelos. Und trotzdem dauert es nicht lang, bis die lauten und leisen Katastrophen der vergangenen Jahrzehnte in ihre Beziehung einbrechen. Die Zweifel und Widerstände. Da ist der Ehemann, über den Elena schweigt. Der Sohn, von dem sich Armand entfremdet hat. Werden Elena und Armand sich die Freiheit nehmen, das Glück in seiner ganzen Fülle auszukosten?

Kristine Bilkau: Nebenan

Ein kleiner Ort am Nord-Ostsee-Kanal, zwischen Natur, Kreisstadt und Industrie, kurz nach dem Jahreswechsel. Mitten aus dem Alltag heraus verschwindet eine Familie spurlos. Das verlassene Haus wird zum gedanklichen Zentrum der Nachbarn: Julia, Ende dreißig, die sich vergeblich ein Kind wünscht, die mit ihrem Freund erst vor Kurzem aus der Großstadt hergezogen ist und einen kleinen Keramikladen mit Online-Shop betreibt. Astrid, Anfang sechzig, die seit Jahrzehnten eine Praxis in der nahen Kreisstadt führt und sich um die alt gewordene Tante sorgt. Und dann ist da das mysteriöse Kind, das im Garten der verschwundenen Familie auftaucht.

Sie alle kreisen wie Fremde umeinander, scheinbar unbemerkt von den Nächsten, sie wollen Verbundenheit und ziehen sich doch ins Private zurück. Und sie alle haben Geheimnisse, Sehnsüchte und Ängste. Ihre Wege kreuzen sich, ihre Geschichten verbinden sich miteinander, denn sie suchen, wonach wir alle uns sehnen: Geborgenheit, Zugehörigkeit und Vertrautheit.

Asta Scheib: Streusand (Erzählungen)

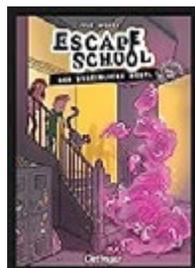
Andreas Winkelmann: Nicht ein Wort zu viel (Thriller)

John Grisham: Der Verdächtige (Spannung)

Frank Goldammer: Bruch (Krimi)

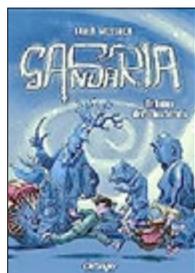
Empfehlungen für Kinder

Jule Ambach: Der unheimliche Nebel



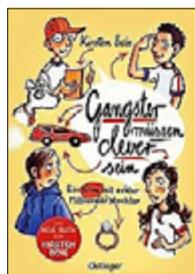
Werde Teil der Escape School! Das gibt's doch nicht: Im Schulgebäude sind alle Kinder und Lehrer erstarrt - als ob sie in einen Dornröschenschlaf gefallen wären. Was ist passiert? Hat jemand etwas ins Frühstück gemischt? Und kann der Lügende Spiegel den entscheidenden Hinweis geben? Mithilfe verschiedener Rätsel liegt es an dir als Leser herauszufinden, was passiert ist. Denn nur du kannst du Schule retten!

Tania Messner: Sansaria



Stell dir vor, es ist Nacht und du fällst aus dem Bett. Doch du landest nicht auf dem Teppich in deinem Zimmer, sondern in einer vollkommen anderen Welt. Auf einer Ankunftsplattform, inmitten von Wesen, die nicht gerade einen freundlichen Eindruck machen. Genau das passiert Leonard Federspiel und plötzlich rennt er nicht nur um sein Leben, sondern ist auch noch für die Rettung von Sansaria und die Träume der Menschheit verantwortlich. Der fantastische Auftakt zur neuen Sansaria-Reihe.

Kirsten Boie: Gangster müssen clever sein



Bei Fee Ranzmeier, Jamie-Lees reicher Freundin, wird eingebrochen! Da versteht es sich von selbst, dass Jamie-Lee sofort in die Ermittlungen einsteigt. Als die beiden Freundinnen dann Mesut und Valentin kennenlernen, ist das Team komplett und die Einbrecherjagd kann beginnen. Die vier Spürnasen nehmen das ganze Umfeld der Familie Ranzmeier unter die Lupe. Und wer hätte das gedacht: Sowohl der Chauffeur als auch der Bodyguard haben mächtig Dreck

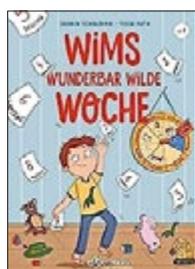
am Stecken. Und so werden die Ermittlungen sogar richtig gefährlich ...

Nicolas Gorny: Als Papa auf einen Knopf drückte und wir fast von einem Dino gefressen wurden



Papa und die Zwillinge Malte und Greta sind spät dran. Also beschließt Papa, eine SUPER Abkürzung zum Kindergarten zu nehmen - aber ZACK! werden die drei von dem Außerirdischen Bliib in sein Ufo gesogen. Und als Papa dort einfach einen Knopf drückt, beginnt eine verrückte Zeitreise: zu sehr hungrigen Dinosauriern, auf die Planke des gefürchteten Piratenschiffs von Kapitänin Ohnebart und in eine ziemlich schmutzige Zukunft. Da können nur eine Paprika, eine Geflügelwurst, viele Rosinen und ein weiterer Knopf helfen...

Jasmin Schaudinn: Wims wunderbare wilde Woche



Wim ist halb fünf und lebt mit seiner älteren Schwester Ella und seiner Mutter in einem Mehrfamilienhaus in der Stadt. Egal, ob er mit Ella und seiner Freundin Zeynep zum Kindergarten geht, das Einkaufszentrum besucht oder mit dem Bus fährt - bei Wim ist immer etwas los und jeder Tag bringt ein neues Abenteuer. Wie gut, dass sie jetzt einen Wochenkreis haben, da kann man immer sehen, welcher Tag gerade ist und was so ansteht. Ein wunderbarer Begleiter durch eine besondere Woche für Wim, seine Freunde und die Hausbewohner!

Jetzt neu in der Bibliothek



Tonies zum Ausleihen
In der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg können nun auch Tonies ausgeliehen werden.

Was sind Tonies?
Tonies sind kleine magnetische Figuren, die durch Aufstellen auf die Toniebox zur Hörfigur werden.

Liebe Eltern,

gern informieren wir Sie, dass das neue frühkindliche Sprach- und Leseförderprogramm „Lesestart 1-2-3“ in der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg begonnen hat.

Erinnern Sie sich noch? Sie haben wahrscheinlich in Ihrer Kinderarztpraxis das erste Lesestart-Set erhalten. Damals hat Ihr Kind gerade angefangen zu sprechen. Bei der Set-Übergabe hat man Ihnen erklärt, wie Sie durch regelmäßiges Vorlesen und Erzählen die Entwicklung ihres Kindes fördern können. Wir hoffen, dass Sie seit dieser Zeit gemeinsam viele Bilderbücher entdecken und dass Sie erleben, wie das Vorlesen Ihrem Kind hilft, sich selbst und die Welt zu verstehen.

Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg möchten Ihnen nun das zweite Lesestart-Set für Kinder ab drei Jahre überreichen.

Wir hoffen, dass Sie mit dem neuen Set wieder gerne auf Vorlese- Entdeckungsreise gehen und gemeinsam mit Ihrem Kind immer wieder die Stadtbibliothek Neuhaus besuchen. Dort können Sie zusammen viele Bücher und weitere Medien entdecken sowie attraktive Angebote für Familien nutzen.

„Lesestart 1-2-3“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

Die neuen Lesestart-Sets für Dreijährige gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg. Die Lesestart-Sets sind kostenlos.

Die Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg bietet einen Medienkurier-Service für ältere und mobil eingeschränkte Bürgerinnen und Bürger an. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie bitte mit der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg Kontakt auf.

Telefonische Auskünfte zu den Öffnungszeiten unter der Telefonnummer: 03679/722238

Besuchen Sie uns auch im online Portal „thuebibnet“, die virtuelle Ausleihstelle der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg.

Wie funktioniert die Onleihe?

Die Nutzer der Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg gelangen über die Internetseite der Stadtbibliothek zum digitalen Medienangebot. Für die Anmeldung bei der Onleihe-Bibliothek /Thuebibnet benötigen Sie die Ausweisnummer (z.B. 00024638) auf der Rückseite Ihres Bibliotheksausweises. Nach dem Einloggen mit den persönlichen Daten kann nun einfach und unkompliziert ein Medium heruntergeladen werden. Das Medium kann nicht nur auf dem Computer genutzt werden, sondern auch auf dem Tablet, eBook-Reader und Co... Jedes ausgeliehene Medium kann man für 21 Tage nutzen. Wenn die Ausleihzeit abgelaufen ist, ist das Medium automatisch „zurückgegeben“ und nicht weiter nutzbar. Da die Rückgabe automatisch erfolgt, gibt es keine Mahngebühren. Natürlich können Sie das Medium erneut ausleihen.

Unsere Öffnungszeiten

**Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag
10:00 Uhr - 17:00 Uhr**

**Stadtbibliothek Neuhaus am Rennweg
Marktstraße 3
98724 Neuhaus am Rennweg
Telefon : 03679/722238**

**E-Mail: info@stadtbibliothek-neuhaus.de
Internet: http://www.stadtbibliothek-neuhaus.de**

**Öffnungszeiten Ortsteilbibliotheken
Ortsteilbibliothek Piesau**

- 1. und 3. Dienstag im Monat von 17:30 Uhr - 18:30 Uhr
- Ortsteilbibliothek Scheibe-Alsbach**
- 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr
- Ortsteilbibliothek Steinheid**
- 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:30 Uhr - 16:30 Uhr

Bitte beachten:

Am Mittwoch, 04.10.2023, bleibt die Steinheider Ortsteilbibliothek urlaubsbedingt geschlossen!

100 Jahre FFW Piesau

Datum und Uhrzeit

01. Oktober 2023

10:00 Uhr

Ort

Dorfplatz Piesau

Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der FFW Piesau laden wir alle Piesauer und Nicht-Piesauer zum Feuerwehr-Frühsschoppen recht herzlich ein.

Folgende Attraktionen werden geboten:

- Technikschau verschiedener Feuerwehrfahrzeuge
- Vorführung der Jugendfeuerwehr
- Spiel und Spaß für Kinder
- sowie Informationen über die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr, des Feuerwehrvereins und der Jugendfeuerwehr.

Für Speisen vom Rost und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.



Freiwillige Feuerwehr Piesau e.V.
Straße des Friedens 32
98724 Neuhaus am Rennweg
ffw-piesau@neuhaus-am-rennweg.de

Sportverein SV 1865 Piesau e.V.

Der Sportverein SV 1865 Piesau informiert über die aktuellen Trainingszeiten

Kinder-Tanzgruppe „Tanzmäuse“

jeden Montag 17 - 18 Uhr im Gemeindeamt Piesau

Abteilung Schach

Kindergruppe mit Uwe Walter

jeden 2. Dienstag im Monat 17 - 18 Uhr Kegelbahn

Erwachsene

jeden Montag ab 18.00 Uhr Gasthaus Kühnert

Abteilung Kegeln

Jugendtraining mit Martin Bode

jeden Donnerstag 17 - 18 Uhr Kegelbahn

Erwachsene – auf Anfrage

Für Fahrten auf der Motocross-Strecke mit eigener Crossmaschine vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Der Sportverein lädt alle Interessierte zum Mitmachen und Probetraining ein. Zu jedem Termin können sich Interessenten anmelden oder einfach vorbeikommen.

Für das kommende Jahr suchen wir fußballbegeisterte Kinder und / oder Jugendliche für den Aufbau einer Trainingsgruppe auf dem Sportplatz in Piesau.

Kontakt / Anmeldung

SV 1865 Piesau – 98724 Neuhaus, Kegelbahn Mittelbergstr. 27

Mail: sportverein@sv1865piesau.de

mobil: S.Fleischhauer 0173 - 256 1641 + U. Walter 0174 54 83 159

Festnetz 036701 – 62290

Bei Gefallen freuen wir uns, Euch als Mitglied im SV 1865 Piesau e.V. begrüßen zu dürfen.



Zu Besuch in Damflos vom 01.09. bis 04.09.2023

Vor nunmehr 22 Jahren wurde die Partnerschaft zwischen der damaligen Gemeinde Piesau und der Gemeinde Damflos besiegelt. Damflos ist ein Ort im Schwarzwälder Hochwald in der Nähe von Trier. Abwechselnd, einmal im Jahr, treffen wir uns. Im vergangenen Jahr zur 400-Jahrfeier waren die Damfloser mit 37 Besuchern angereist, um mit uns gemeinsam dieses Jubiläum zu feiern. In diesem Jahr waren wir mit zwei Kleinbussen und 14 Besuchern angereist. Wie immer wurden wir herzlich empfangen und durften drei erlebnisreiche Tage dort verbringen. Danke an Jens Fleischhauer, der mit seinem Kleinbus fuhr und an die Stadt Neuhaus am Rennweg, die uns ihren Kleinbus zur Verfügung stellte sowie die finanzielle Unterstützung.



Vor der Abreise



Grillabend mit Thüringer Spezialitäten

Besuch des Vereins der DDR-Ungarn in Neuhaus am Rennweg

Der Verein der DDR-Ungarn unter Vorsitz von Frau Márta Gergely besuchte im Rahmen einer mehrtägigen Rundreise am Montag, dem 11. September 2023, auch die frühere Wirkungsstätte einiger Vereinsmitglieder in Neuhaus am Rennweg.

Zum Hintergrund: In den Jahren 1967 bis 1983 arbeiteten junge Menschen aus Ungarn in verschiedenen volkseigenen Betrieben in der ehemaligen DDR.

Meist dauerte deren Arbeits-Aufenthalt drei Jahre, dann ging es für viele zurück in die Heimat und die nächste Gruppe machte sich auf den Weg. Einige sind zwecks Familiengründung auch hiergeblieben.

1971 bis 1979 waren die ungarischen Arbeiterinnen und Arbeiter am Aufbau der Transistoren-Fertigungen im ehemaligen Röhrenwerk in Neuhaus am Rennweg beteiligt.

Es bestehen noch immer zahlreiche familiäre und freundschaftliche Beziehungen zwischen den früheren ungarischen und deutschen Arbeitskollegen.

In Nähe des Kreisverkehrs in der Eisfelder Straße in Neuhaus am Rennweg - vor dem ehemaligen Betriebseingang - wurde vor einigen Jahren im Rahmen dieser freundschaftlicher Besuche ein Erinnerungsbaum gepflanzt.



Bürgermeister Uwe Scheler und der erste Beigeordnete Henry Worm, gleichzeitig handelnd als Vorsitzender des Vereins für internationale Beziehungen Neuhaus am Rennweg e.V., begrüßten am Vormittag die ca. 60 Besucherinnen und Besucher aus der Republik Ungarn im Foyer des Bürgerhauses.

Auch seit langem in Neuhaus am Rennweg lebende Landsleute der Besucherinnen und Besucher sowie Freunde und Verwandte kamen zur Begrüßung ins Neuhäuser Stadtzentrum.



Nach gegenseitigem Austausch herzlicher Grußworte und Überreichung von Gastgeschenken stand eine Führung in der Neuhäuser Holzkirche sowie der Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Neuhaus am Rennweg auf dem Programm.



Selbstverständlich wurde auch dem Erinnerungsbaum ein Besuch abgestattet.

Zum Mittagessen hatten sich die Besucherinnen und Besucher die typische Thüringer Küche gewünscht und im Gasthof Hirsch in Neuhaus am Rennweg entsprechend vorbestellt.

Am Nachmittag ging es dann noch in die Glasbläserstadt Lauscha, wo bei einer Führung in der Farbglashütte so manche Erinnerung an Weihnachten in Thüringen wiederentdeckt werden konnte und selbstverständlich auch das eine oder andere Mitbringsel aus Glas künftig in ungarische Wohnzimmer einzieht.

Botschafter der Republik Östlich des Uruguay zu Besuch in der Stadt Neuhaus am Rennweg

Herr Botschafter Fernando Miguel López Fabregat besuchte am 11. und 12. September 2023 mit seiner Ehefrau die Stadt Neuhaus am Rennweg und die Rennsteigregion.



Foto: Carl Heinz Zitzmann

Am Nachmittag des 11. September 2023 wurde Herr Fabregat von Bürgermeister Uwe Scheler und dem 1. Beigeordneten Henry Worm, gleichzeitig Mitglied des Landtages und Vorsitzender des Vereins für internationale Beziehungen Neuhaus am Rennweg e.V. im Saal des Bürgerhauses herzlich empfangen. Nach einem kurzen Gespräch mit weiteren Mitgliedern des Stadtrates trug sich Herr Fabregat in das Goldene Buch der Stadt Neuhaus am Rennweg ein.

Nach einer Besichtigung der Neuhäuser Holzkirche und einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Hotel Schieferhof verschaffte sich Herr Fabregat bei einer Rundfahrt durch Stadt und Ortsteile einen umfassenden Überblick über die Partnerstadt der Stadt Nueva Helvecia in Uruguay.

Interessante und freundschaftliche Gespräche mit dem Bürgermeister und weiteren Mitgliedern des Vereins für internationale Beziehungen Neuhaus am Rennweg e. V. bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof Hirsch rundeten den ersten Besuchstag ab.

Am Vormittag des 12. September 2023 stand die Glasbläserstadt Lauscha im Mittelpunkt der Besichtigungen - Stationen waren hier die Stadtverwaltung Lauscha mit Empfang durch die 1. Beigeordnete Kerstin Müller-Litz, die Berufsfachschule Glas mit Begrüßung durch die Bereichsleiterin Romy Steiner sowie ein Rundgang in der Farbglashütte Lauscha bevor es bei einem gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Bürgerstuben zu einem Treffen mit der Geschäftsführerin Ines Zetzmann kam.



Nach kurzer Erholungspause wurde die Besichtigungstour am Nachmittag in Neuhaus am Rennweg mit einem Firmenbesuch bei

der Thüringer Pharmaglas GmbH & Co. KG fortgesetzt. Hier ergaben sich im Gespräch mit Geschäftsführer Steffen Meinel durchaus interessante Ideen für den Aufbau wirtschaftlicher Beziehungen.



Selbstverständlich sollte auch die Landwirtschaft sowie die Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte beim Besuchsprogramm nicht zu kurz kommen - so besuchte Herr Fabregat am späten Nachmittag auch die Schottischen Hochlandrinder am Diebeskamm von Antje und Falk Pommer im Ortsteil Scheibe-Alsbach.



Im Thüringer Wald Shop in der Neuhäuser Bahnhofstraße überzeugte sich Herr Fabregat davon, dass kulinarische Köstlichkeiten eine Spezialität der regionalen Erzeuger sind.



Einen Überblick über unsere Flora und Fauna verschaffte sich Herr Fabregat auch in der Ausstellung des Naturparkzentrums in Friedrichshöhe.

Um 18.00 Uhr war vom Verein für internationale Beziehungen Neuhaus am Rennweg e. V. im Saal des Bürgerhauses ein öffentlicher Vortrag über das Land Uruguay organisiert worden, zu dem sich ca. 60 interessierte Zuhörer einfanden.



Bürgermeister Uwe Scheler informierte über Vorbereitung und Zustandekommen der Städtepartnerschaft zwischen Nueva Helvecia in Uruguay und Neuhaus am Rennweg im Jahr 2022, anlässlich deren Unterzeichnung er selbst und auch der 1. Beigeordnete Henry Worm persönlich in Südamerika weilten.



Henry Worm informierte in seinem Vortrag umfassend über das Land am Rio de la Plata und wurde von Herrn Botschafter Fabregat und Bürgermeister Uwe Scheler in Details ergänzt. Einige Teilnehmer zeigten sich nach dem Vortrag und der Gesprächsrunde durchaus überrascht darüber, dass es doch einige Themen gibt, in denen das Land Uruguay der Bundesrepublik ein paar Schritte voraus ist.

Zum Abschluss des Besuches begab man sich nach Oberweißbach in das Restaurant Zum Ochsen zu einem gemeinsamen Abendessen, bevor dann am Mittwoch, 13.09.2023, das Besuchsprogramm in der Landeshauptstadt Erfurt mit einem Besuch des Landtages und einem Treffen mit der Geschäftsführung der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen fortgesetzt wurde.

In der Chronik von Siegmundsburg (1905 - 1906) geblättert

Diese Chronik wurde vom jeweiligen Lehrer der Schule des Ortes geführt.

1905

Januar

In Limbach wurde im Laufe des vorigen Sommers ein größeres Fabrikgebäude mit einem Kostenaufwand von 55 000 Mk. aufgeführt. Dasselbe enthält zwei sehr geräumige Säle für die Maler und im unteren Raume das „weiße Lager“. Heute (2.1.) wurde das Gebäude, welches mit Gasbeleuchtung u. Dampfheizung versehen ist und in seinen Einrichtungen den gesundheitlichen Anforderungen entspricht, unter besonderen Feierlichkeiten für das gesamte Maler - Fabrikpersonal seiner Bestimmung übergeben.

Februar

Die in hiesiger Flur an windfreien Stellen vorgenommenen Messungen der gegenwärtigen Schneehöhe ergaben 1,15 m - 1,20

m. Die Schnee Schaufler sind seit Wochen tagtäglich in Tätigkeit. Die Schneemenge ist dieses Jahr eine so beträchtliche wie seit vielen Jahren nicht gewesen.

Die Porzellanfabrik Limbach verteilt für das Geschäftsjahr 1904 = 12% Dividende gegen 10% im Vorjahre. Der Geschäftsgang im neuen Geschäftsjahr ist gut.

26. März

Heute Morgen 4 ½ Uhr ist der Schulknabe Max Lochner (sechster Jahrgang), Sohn des Brenners Paul Lochner hier, nach nur 8-tägigem sehr schwerem Leiden an Lungen- und Brustfellentzündung verschieden. (11 J., 11 Mon., 11 Tage alt!) Für den Schwerkranken wurde auf Wunsch der Eltern am 22. März in der Schule u. abends beim Passionsgottesdienst in der Kirche zu Steinheid gebetet.

09. April

Wie man hört, hat der in Limbach stationierte Arzt, Dr. Med. Piper, seine Stelle zum 1. Okt. des Jahres gekündigt.

30. April

Der Fortbildungsschüler Gustav Hartwig, Sohn des verstorbenen Porzellanmalers Franklin Hartwig hier, der 1 Jahr lang die Fachschule für Zeichnen u. Modellieren in Limbach besuchte, ist heute als Bildhauerlehrling nach Possendorf bei Dresden Königreich Sachsen gekommen.

03. Mai

Auf schreckliche Weise kam heute die 13 jährige Schülerin Elsbeth Schott, Tochter des Porzellanmalers Ferdinand Schott hier, ums Leben. Dieselbe sprang nicht weit von ihrer Wohnung auf dem Felde („Leite“) an einem Haufen brennenden Strohs vorbei, wobei die Kleider Feuer fingen und das Kind jämmerlich verbrannte. Hinzueilende Leute rissen dem Mädchen die brennenden Kleider in Fetzen vom Leibe und trugen es nackt in die Wohnung. Der ganze Körper (außer Kopf und Füße) war wie „gebraten“ u. bot einen jämmerlichen Anblick. Nach unsäglichen Schmerzen und bei voller Besinnung bis zuletzt gab das Kind nach wenigen Stunden seinen Geist auf.

09. Mai

Der 100jährige Todestag des Dichturfürsten Friedrich von Schiller wurde in hiesiger Schule heute durch einen Festakt gefeiert, der in einer der Bedeutung des Tages entsprechenden Gedächtnisrede des Lehrers, in Gesang u. Deklamation der Kinder bestand. Der heutige Dienstag war in allen Orten des Herzogtums schulfrei Die heutige „Schillerfeier“ war in ganz Deutschland unter Beteiligung aller Bevölkerungsschichten eine Begeisterte Allgemeine.

11. August

Bei dem gestrigen Gewitter schlug der Blitz nachmittags gegen ½ 3 Uhr in das neu erbaute Wohnhaus des Schmiedes August Fuchs in Steinheid (an der Straße nach Neuhaus) und zündete. Der Dachstuhl und ein Teil des Oberstocks war abgebrannt; die Feuerwehr ist alsbald in Tätigkeit getreten. Die Bewohner des Hauses kamen mit dem Schrecken davon; doch dürfte der Sachschaden ein bedeutender sein, da die Decke und alles durchweichte.

21. September

In den ersten zwei Dritteln des Septembers hatten wir anhaltendes Regenwetter; die Grummeternte wird dadurch verzögert und sehr erschwert; manches Futter wird schwarz u. unbrauchbar. Es werden auch schon Klagen über „kranke Kartoffeln“ laut. In das neu erbaute Haus des Forstwarts a. D. Fritz Fuchs hier ist dessen Schwiegersonn Ernst Barnikol aus Judenbach mit eingezogen; derselbe betreibt ein Spielwarengeschäft.

21. Oktober

Im Laufe dieser Woche wurden von manchen Familien noch Kartoffeln gehackt; vorerst musste mittels Besen und Schaufel der 15 - 20 cm hohe Schnee vom Acker weggeräumt werden.

29. Oktober

Gegenwärtig schweben zwischen der Porzellanfabrik Limbach und dem Domänenfiskus die Verhandlungen über die Ablösung der laut Konzessionsurkunde vom 28. September 1731 auf dem ältesten Gebäude („Malerstube“) ruhenden Reallast zum Bezüge von 2618 rm. Nadelbrennholz und 809 rm. Nadelstockholz aus der Domänenwaldung. Man ist gespannt, welche Ablössungssumme gewährt wird.

11. November

Heute wurde in der Porzellanfabrik Limbach die 20 000 ste Kiste abgefertigt (unter der jetzigen Direktion) dem Packer Personal

wurde von der Fabrikleitung ein Fest gegeben (Freibier). Die betreffende Kiste war beim Versand bekränzt.

15. November

Anstelle des am 31. August des Jahres von Limbach nach Es-larn in der Oberpfalz (Bayern) verzogenen Arztes Dr. Piper hat sich am 1. September Dr. med. Pott aus Neukirchen in Limbach niedergelassen.

01. Dezember

Bei der heutigen Volkszählung wurden hier 272 männliche u. 289 weibliche Personen, zusammen fünfhunderteinundsechzig Einwohner, also 26 mehr als im Jahre 1900 gezählt.

11. Dezember

Die hiesige Flurjagd wurde bei der heutigen Verpachtung von dem Schultheißen Anton Kühnlentz hier um den jährlichen Pacht-preis von 33 Mk. (gegen 30 Mk. früher) erstanden.

1906

Januar

Als Schiedsmann wurde für die nächsten 3 Jahre wiedergewählt; Gotthold Ehrhardt und als dessen Stellvertreter der Glasbläser Oskar Töpfer hier.

Im Laufe des verflossenen Jahres (1905) sind wieder 2 neue Wohnhäuser erbaut worden; und zwar auf dem Hiftenberg das des Porzellanmalers Wilhelm Ehrhardt und im „Oberland“ das des Porzellanmalers Karl Baumbach. Ersteres hat einen Ver-sicherungswert von 8000 Mk. und letzteres einen solchen von 5500 Mk.

Februar

Der Maurermeister August Beyer hat im letzten Herbst durch die Kaiserliche Telegrafverwaltung eine Telefonleitung zwischen seinen Wohnhause Nr. 63 und der Postanstalt Alsbach einrichten lassen. Die Anlage kostet 80 Mk. und jedes (3 minutenlange) Gespräch - 20 Pfg.

Die Porzellanfabrik Limbach verteilt bei einem erzielten Reinge-winn von 89000 Mk. im Geschäftsjahre 1905 = 15% Dividende (gegen 12% im Vorjahr). Der Reinertrag betrug pro 1904 = 75000 Mark.

22. Februar

Trichinenschauer Köhler in Steinheid fand bei einem Schwein Trichinen in großer Zahl. Das Schwein stammte aus einem Ber- liner Transport. Das trichinöse Fleisch wurde auf Anordnung des Amtstierarztes im Beisein des herzoglichen Feldjägers in der Gasanstalt in Limbach verbrannt.

14. März

Der Arzt in Limbach Dr. med. Pott hat sich in den wenigen Mo-naten seines Hier seins durch die geschickte und umsichtige Behandlung seiner Patienten und nicht zum wenigsten durch vielfach mit Erfolg vorgenommenen Operationen (auch bei veral-teten Leiden) das volle Vertrauen der Bevölkerung hiesiger Ge-gend erworben.

25. März

In Limbach hat sich ein Komitee gebildet, für die Weiterführung der Eisenbahn von Katzhütte über Scheibe, Limbach nach Rau-enstein. Vorsitzender ist Fabrikdirektor H. Fuldner - Limbach.

13. April

Am heutigen Karfreitag fand in der Müllerschen Wirtschaft eine große Schlägerei zwischen hiesigen und Steinheider Burschen statt. 10 hiesige Personen wurden in Strafe genommen.

April

Ein Schadenfeuer zerstört die Schmelze der Porzellanfabrik zu Scheibe.

Gegen Ende des Monats beginnen die Einwohner mit der Bestel-lung der Äcker. Das liegen gebliebene, vorjährige Grummet wird meist als Packmaterial der Porzellanfabrik zu Limbach verkauft.

02. Mai

Ein Schadenfeuer zerstört die Wohnhäuser des Albert Hartwig und des Traugott Wagner in Friedrichshöhe.

Endlich wird auch der Anfang zu einer Wasserleitung gemacht. Der Kostenvorschlag beträgt 33.000 M. Ende des Monats wurden die Arbeiten ausgeschrieben. Das Höchstgebot hatte Fischer - Sitzendorf mit 35.981,00 M. Das Mindestgebot hatte Lämmerhirt - Gotha mit 22.765,00 M. Der Klempnermeister Joh. Deipser - Eisfeld erhielt den Zuschlag mit einem Gebot von rund 30.000 M.

Juni

Die Erdarbeiten führt Herr Maurermeister August Beyer aus. Sie gehen langsam vor sich, da die beschäftigten Italiener fortlaufen. Bei Anton Bechmann stieß man auf Felsen; es musste geschos-sen werden.

15. Juni

In Ilmenau wird die thüringische Zentralstelle für Wettervorhersa-ge errichtet. Sie entsendet täglich Berichte, die an allen Postan-stalten öffentlich angeschlagen werden.

26. Juni

Zum Wasserleitungsbau ist nachzutragen, dass die Erdarbeiter 65 Pfennig (Felsen 80 Pfg.!) fürs Aufgraben (1,60 tief!) und 12 Pfg. pro Meter fürs Zuschütten bekommen.

Der 1. Lehrer, Pfeffer, wird vom 31.7. bis 24.9.06 zu einer 8-wö- chigen Militärübung eingezogen. Während dieser Zeit gehen die Limbacher u. Neumannsgründer Kinder nach Siegmundsburg, wo Schmidt - Limbach Schule hält. Nach einiger Zeit erscheinen die Neumanngründer nicht mehr zum Unterricht, die streiken.

Am 9. Aug. wurde der Porzellanmaler Franz Kühnlentz infolge Schlagaderverstopfung bettlägerig, am 25. Aug. wurde ihm sein linkes Bein abgenommen. Während seiner Anwesenheit im Kran-kenhaus stirbt seine Frau am 6. Sept. 06.

Die Wasserleitung wird am 20. Okt. als fertig gestellt abgenom- men. Die Kosten werden aufgebracht: 10.000 M Gemeinde, 10.000 M Kreis, 13.000 M Staat. Der Wasserzins beträgt für 20 cbm. = 8 M.

07. November

Der Dachstuhl des Gasthauses „Zum Bleiß“ im Saargrund brennt nieder.

Dezember

Die Geschäfte der Porzellanfabrik Limbach gingen in diesem Jahr sehr gut. Es wurde ein Reingewinn von 90.988 M. 50 Pfg. erzielt. An Dividenden werden 15% verteilt.

Rolf Kirchner

Natur- und Heimatfreunde e.V. Siegmundsburg

GESUCHT: Ortsteilchronist für Neuhaus am Rennweg

Das Ehrenamt der/des Ortsteilchronistin/en für Neuhaus am Rennweg ist neu zu besetzen.

Sie haben Interesse an der Fortführung der historischen Do- kumentation Ihres Heimatortes?
Dann rufen Sie uns gerne bei uns an unter 03679 7902-0 oder schreiben uns eine E-Mail an poststelle@neuhaus-am- rennweg.de, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Gemäß der Hauptsatzung der Stadt Neuhaus am Rennweg erhält jede/r Ortsteilchronistin eine monatliche Aufwandsent- schädigung in Höhe von 25,00 Euro.

Synergieeffekt durch Kooperation zwei Schulen

Lichte. Mit einer Kooperationsvereinbarung besiegelten die Staatliche Grundschule in Schmiedefeld und die Staatliche Re- gelschule in Lichte am vergangenen Mittwoch die weitere Zu- sammenarbeit.

Die Entwicklungen beider Schulen ließen es ahnen, dass sie sich irgendwann zu diesem Schritt entschließen.

Es sei wichtig, dass die Stadt Saalfeld und der Landkreis Sonne- berg hingehend der Schulbezirke soweit zusammenarbeite, dass die Schüler aus Schmiedefeld und Reichmannsdorf weiter in die Schule nach Lichte können und die Kinder von Reichmannsdorf und Schmiedefeld weiter die Schule in Schmiedefeld besuchen könnten. Wenn das nicht mehr der Fall wäre, sei es das Aus für beide Schulen. „Mit dieser Kooperationsvereinbarung soll die bereits bestehende, effektive und langjährige Zusammenarbeit zwis- chen beiden Schulen untermauert und gefestigt werden“, zitier- te die Lichtener Schulleiterin Jutta Bergmann das Agreement.



Die Konkretisierung der Schwerpunkte sehen die beiden Bildungseinrichtungen als Basis für die Weiterentwicklung der Lehr- und Lernarbeit in allen Klassenstufen.

Ziel sei, dass eine allumfassende Bildung und Erziehung der Schülerinnen und Schüler für ein längeres gemeinsames Lernen in beiden Schulen im Mittelpunkt stehe. Insbesondere ziele die Kooperation auf den Erhalt beider Schulen ab.

Die genauen Inhalte der Vereinbarung fixierten beide Schulen in zehn Punkten, beginnend von der Schullaufbahn bis zur Zusammenarbeit mit Hilfe des Schulfördervereins beider Bildungseinrichtungen. Der existiert seit dem 22. Februar 2011. Er unterstützt sowohl finanziell als auch inhaltlich beide Schulen. So u.a. beispielsweise mit der Organisation von Tanzstunden, Tage der Berufe, Beiträge bei Schulfesten und Tage der offenen Tür.

Mit der ansteigenden Zahl der Schüler von 115 in der Regelschule Lichte und 100 in der Grundschule Schmiedefeld dürften auch Diskussionen über den Bestand beider Gebäude vom Tisch sein. Allein die Absicherung des Unterrichts spricht für die Schule in Lichte.



Auf Anfrage sagte Jutta Bergmann: „Ich bin mit meinem Kollegen in der Lage die Stundentafel der Thüringer Schulordnung fast vollständig zu erfüllen.“ Anstehende Kürzungen seien zwar sehr wenig, aber selbst die wären noch zu hoch. Die Regelschule beschäftigt acht Lehrerinnen und einen Lehrer sowie eine Lehrerin, die bereits in Rente ist, gibt vier Stunden in Französisch.



Olga Meißner gehört zu den jüngsten Lehrerinnen in der Regelschule Lichte. Sie stammt aus Oberschlesien und hat viel Familie in Deutschland. Sie lernte ihren Mann in Berlin kennen, wo sie oft ihre Oma besuchte. Nach dem Studium an einer Hochschule in Breslau folgte ein Sprachkurs in Berlin. Von dort zog sie mit ihrem Mann nach Lichte und nahm eine Anpassungsausbildung an, um in ihrem erlernten Beruf als Sportlehrerin hier weiterzuarbeiten. Sie sei hier gut angekommen und ein echter Gewinn für die Schule.



Das Urgestein in der Grundschule in Schmiedefeld ist Claudia Traut, die von 1980 an in Schmiedefeld als Lehrerin tätig ist. In dieser Zeit kann sie sich an viele Schulleiter erinnern. In all den Jahren erlebte sie allerhand Auf und Ab. Wie dieses Jahr, gebe es viele Probleme im Schuljahresanfang. Dieses Jahr extrem. „Wir haben mit den Eltern immer eine ganz gute Zusammenarbeit, zum Glück.“, sagt Traut. Sie hätten Eltern, die ganz viel an der Grundschule machen. Auch große Schüler würden immer mithelfen. Mit den Kolleginnen bekennt sie eine sehr gute Zusammenarbeit. Die Klassen

haben alle durchschnittlich über 20 Schüler.

Man würde zwar gern zwei Erste Klassen aus den 28 Schülern bilden, was aber nicht vom Schulamt genehmigt worden wäre. Wie die Schmiedefelder Schulleiterin Siri Walter auf Anfrage mitteilt, sei es mit der Erfüllung der Thüringer Schultafel sehr schwer, da Kolleginnen bei anderen Schulen aushelfen müssten. Wünschenswert sei eine zeitigere Information des Schulamts, insbesondere, wenn es um die Belegung der Klassen für den Schulanfang ginge.

Text und Bilder:
Norbert E.F. Kleinteich
Freier Journalist

2.2. Nichtamtlicher Teil anderer Behörden/Körperschaften

Dankeschön an Ehrenamtliche:

Kreis sucht Vorschläge

Noch bis 13. Oktober 2023 kann man langjährige engagierte Mitmenschen für einen Dank durch den Landkreis Sonneberg vorschlagen.

Sonneberg, 13. September 2023 - Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung. Aus diesem Grund möchte der Landkreis Sonneberg auch in diesem Jahr wieder besonders verdienstvollen und langjährig ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern für ihren Einsatz und ihr Engagement danken - im Sport, in Jugendeinrichtungen oder bei der Seniorenbetreuung, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei freiwilligen sozialen und karitativen Diensten, in Kirchengemeinden, in Chören oder Kulturvereinen, bei Initiativen im Umwelt- oder Tierschutz sowie auch in der Nachbarschaftshilfe.

Es gibt Vieles, das ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich wäre. Für unser demokratisches Gemeinwesen ist die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren eine wesentliche Säule. Viele Bürgerinnen und Bürger aus unserem Landkreis engagieren sich uneigennützig in einem Verein, einem Verband, einer sozialen Einrichtung, in Bürgerinitiativen, Selbsthilfegruppen oder in der Nachbarschaftshilfe. Es gibt aber auch viele, die ganz individuell selbstlose Hilfe am Nächsten leisten. Der Landkreis Sonneberg möchte diesen Menschen im Rahmen einer Veranstaltung erneut Dank sagen. Wesentlich unterstützt wird dies von der Thüringer Ehrenamtsstiftung sowie von der Sparkasse Sonneberg.

Deshalb ist jedermann aufgerufen und eingeladen, der Kreisverwaltung Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises zu nennen, die sich in besonderer Weise regelmäßig engagieren oder schon eine sehr lange Zeit ehrenamtlich aktiv sind und auf diesem Wege in den letzten zehn Jahren noch nicht geehrt wurden. In diesem Jahr sollen wieder Menschen geehrt werden, die schon mindestens zehn Jahre oder länger regelmäßig und kontinuierlich ehrenamtlich aktiv sind. Vorschlagsberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Kommunen, Vereine und Institutionen des Landkreises Sonneberg.

Die Vorschläge sind bitte schriftlich bis spätestens 13. Oktober 2023 beim Landratsamt Sonneberg, Jugendamt, Herrn Oberender oder Frau Baumann-Straub, Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg einzureichen. Rückfragen werden unter Telefon 03675/871-224 oder per E-Mail an ehrenamt@lkson.de beantwortet.

Interessenten melden bitte formlos den Namen der zu Ehrenden mit deren Anschrift sowie einer kurzen Begründung (Inhalt und Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit, besondere Initiativen, Häufigkeit und zeitlicher Aufwand für die ehrenamtliche Tätigkeit pro Woche/Monat) sowie für Rückfragen ihre telefonische Erreichbarkeit. In Umsetzung der EU-Datenschutzgrundverordnung weist das Landratsamt darauf hin, dass alle Vorschlagenden die Möglichkeit haben die Kreisbehörde zu informieren, wenn ihr Name als Vorschlagender nicht genannt werden soll.

Gottesdienste u. Veranstaltungen

des Ev.-Luth. KG-Verbandes „Am Rennsteig, Neuhaus/Rwg. und Umgebung“

Monatsspruch Oktober 2023

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. (Jak. 1,22)

Sonntag, 01.10.2023 - 17. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Steinheid (Erntedankfest)

17.00 Uhr Gottesdienst in der Jugendstilkirche Lauscha (Erntedankfest)

Dienstag, 03.10.2023 - Tag der Deutschen Einheit

10.30 Uhr Treffen mit der Partnergemeinde Küps Kirche Goldisthal

Sonntag, 08.10.2023 - 18. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus/Rwg. (Erntedankfest)

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Scheibe-Alsbach (Erntedankfest)

Sonntag, 15.10.2023 - 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in der Sebastianskirche Lichtenhain

17.00 Uhr Gottesdienst in der Jugendstilkirche Lauscha

Sonntag, 22.10.2023 - 20. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus/Rwg.

14.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Scheibe-Alsbach

Sonntag, 29.10.2023 - 21. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Liebfrauenkirche Steinheid

17.00 Uhr Gottesdienst in der Jugendstilkirche Lauscha

Dienstag, 31.10.2023 - Reformationstag

09.30 Uhr Gottesdienst in der Holzkirche Neuhaus/Rwg.

- Alles unter Vorbehalt! -

Beachten Sie zur Infektionslage bitte immer die aktuellen Pressemitteilungen und Aushänge!

Bitte desinfizieren Sie Ihre Hände am Eingang und halten Sie den Mindestabstand von 1,50 m zu anderen Menschen ein!

Sprechzeiten und Erreichbarkeit der Pfarrer:

Pfr. Jörg Zech dienstags 9 - 12 Uhr Pfarramt Lauscha
Handy: 01520 / 975 10 96 (auch Whatsapp)

Pfr. Henry Jahn donnerstags 16 - 18 Uhr Pfarramt Neuhaus
Handy: 0160 / 185 41 13 (auch Whatsapp)

Bankverbindung für die Überweisung des Kirchgeldes:

DE89 8405 4722 0304 1447 03

Bitte vermerken Sie bei „Verwendungszweck“ Ihren Namen und den Ort:

NH Neuhaus
STH Steinheid
SCH Scheibe-Alsbach
GT Goldisthal
LAU Lauscha
ET Ernstthal

Telefonandachten sind ständig zu hören unter:
03679 / 708 - 9860

3. Öffentlicher Teil

AWO KIGA „Gänseblümchen“ Lichte

„Herzlich Willkommen, hallo; schön, dass ihr da seid, hallo...“ so erklang es in allen 3 Gruppen unseres Kindergartens zum Start in das neue Kindergartenjahr. In den bunt geschmückten Räumen trafen sich die „neuen“ Käfer-, Mäuse- und Bärenkinder zu einer Begrüßungsparty. Bei Spiel, Tanz und vor allem viel Spaß vergnügten sich Klein und Groß. Alle erfreuten sich an gebastelten Kopfschmuck und kleinen Medaillen und waren stolz, nun in die nächst „größere“ Gruppe aufgenommen zu sein. Auch 4 noch ganz kleine Käferkinder dürfen wir ab September bei uns willkommen heißen. Ihnen und allen anderen wünschen wir eine wunderschöne, erlebnisreiche und spannende Zeit in ihren neuen Gruppen.

„Vom Zauber der Märchen“ - unter diesem Motto startete unser neues Projekt im Kindergartenjahr2023/24. Viele tolle Ideen der Kinder und Erzieher werden in den nächsten Monaten zum Thema umgesetzt werden. Darauf freuen wir uns sehr, denn Märchen begeistern Kinder und Erwachsene immer wieder. Vor uns steht also eine wundervolle und zauberhafte Welt, die wir gemeinsam mit unseren Kindergartenkindern durchschreiten.

Unsere 4 künftigen Schulanfänger haben bereits den 1. Bibliotheksbesuch in der Stadtbibliothek Neuhaus durchgeführt. Ganz aufgeregt erkundeten sie die große Bücherei und lauschten dem Gedicht von Frau Oeler. Am Ende hatte jeder ein Buch für zu Hause ausgewählt und im geschenkten Bücherrucksack gut verpackt. Wir freuen uns auf die weiteren monatlichen Besuche!

Die letzten warmen Sommertage genießen wir noch auf unseren großen Spielplätzen beim Toben, Spielen im Sand und Klettern. Die ersten Boten des Herbstes haben wir auch schon entdeckt. Fleißig und mit viel Elan trafen sich alle „Gänseblümchenkinder“ zum Ernten der vielen rotbäckigen Früchte unseres Apfelbaums. Zwischendurch erklang das Lied „In einem kleinen Apfel...“ und es staunten alle nicht schlecht, als die Körbe prall gefüllt waren. Je nach Wunsch der Kinder werden verschiedene leckere Speisen daraus zubereitet so z. Bsp. Apfeleis, Apfelchips und Apfelkompott. Auf unsere Ernte- Dankfestwoche Ende September freuen wir uns auch schon sehr und sind schon mitten in den Vorbereitungen. Davon erzählen wir dann das nächste Mal!

Wer neugierig auf uns geworden ist, kann jeden ersten Mittwoch im Monat von 9.30 bis 10.45 Uhr vorbeischaun und die Möglichkeit nutzen, uns und unsere Einrichtung näher kennen zu lernen.

Es grüßen die Kinder und das gesamte Team des AWO Kindergarten „Gänseblümchen“ Lichte.



Alpaka-Besuch bei der AWO in Neuhaus

Stauende Gesichter gab es kürzlich in der AWO Tagespflege „Goldene Herbstzeit“ und im AWO Kindergarten „Tausendfüßler“, als zwei Alpakas aus dem Loquitztal in den beiden Einrichtungen vorbeischaute. Die ursprünglich aus den Anden stammenden Alpakas mit ihrem ruhigen Charakter ließen sich von den Senioren und Kindern streicheln und standen für Schnappschüsse bereit.

Fotos: Kindergarten/Tagesspflege



Erinnerungsfoto mit Alpaka: die Kinder mit den Erzieherinnen Kathleen und Ina



Keine Berührungsängste mit den Tieren hatte Irene Ehrhardt aus der AWO Tagespflege



Vorschulkinder des Kindergartens „Tausendfüßler“ aus Neuhaus am Rennweg erkunden die Müllumladestation



Am 12.09. und 14.09.2023 machten sich die Vorschulgruppen „Seepferdchen“ und „Seesterne“ des Kindergartens Tausendfüßler mit der Südthüringen Bahn auf den Weg in die Kreisstadt. Ziel war die Müllumladestation in Köppelsdorf. Hier wurden sie bereits von den Abfallberatern Christine Vicenty und Ronny Kienel erwartet.

Bei dem Rundgang über die Anlage erklärten die beiden welche Wertstoffe und Abfälle hier angeliefert werden und wo diese überall herkommen.

Ein ausgedienter Fernseher oder Toaster, Strauch- oder Rasenschnitt, Holz, Metallreste oder alte Fliesen in jedem Haushalt fällt davon immer etwas zur Entsorgung an.

Beeindruckend für die Kinder war vor allem die Entladung eines Müllfahrzeuges in der großen Sammelhalle.

Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt als Beifahrer in einem LKW über die Anlage.

Zusammen mit ihren Erzieherinnen wurden sie auf der riesigen Waage für die Müllfahrzeuge gewogen und bekamen als Erinnerung einen „Wiegeschein“, welcher sicherlich einen gebührenden Platz in ihrem Kindergarten finden wird.

Zum Abschluss wurde beim Müllsortierspiel getestet, was an diesem Vormittag über Mülltrennung gelernt wurde.

Gestärkt mit Wienern und Getränken sowie einem kleinen Geschenk konnte die Heimfahrt angetreten werden. Einig waren sich alle: Es war ein lehrreicher Vormittag mit vielen schönen bleibenden Eindrücken.

Text und Bild: Abfallamt Sonneberg

Viel entdeckt im Glücksthal

Das Vorschuljahr der Seesterne und Seepferdchen im Neuhäuser Kindergarten Tausendfüßler hatte kaum begonnen, da stand schon ein erster Höhepunkt an. Bei einer Wanderung ins 2 km entfernte Glücksthal gab es viel zu entdecken: das alte Kellergewölbe, den Waldfriedhof, den Goethesitz sowie den ehemaligen Dorfteich mit seinen Seerosen und Holzfiguren ringsum. Was den Kindern dort am besten gefallen hat? Das durfte jeder als kleine Hausaufgabe in seine Übergangsmappe malen.

Text und Bild: Tobias Rosenbaum



Die Vorschulgruppe mit den Erzieherinnen Isabell, Andrea, Anke und Ina am Eingang zum Glücksthal

Kindergarten „Tausendfüssler“

Wir laden herzlich ein zum

Eltern-Kind-Nachmittag im „Krabbelkäfer-Cafe“



Ob Groß, ob Klein wir laden euch alle herzlich zu unserem Krabbelkäfer - Cafe ein. Mit uns könnt ihr toben, lachen, tanzen und singen und einen schönen Nachmittag verbringen. Bei Kaffee und Kuchen könnt Ihr uns und den „Tausendfüssler“ kennenlernen. Wir freuen uns, wenn wir euch und eure Eltern immer am letzten Dienstag im Monat von 15:30 Uhr - 17:00 Uhr bei uns im Haus begrüßen dürfen. Hier sind unsere Termine:

- 24.10.2023 Wir spielen mit Farbbeuteln
- 28.11.2023 Wir gestalten Kugeln mit unseren Handabdruck
- 19.12.2023 Wir gestalten einen Weihnachtsmann

Euer Team vom Kindergarten „Tausendfüssler“ in Neuhaus am Rennweg

Herzlich Willkommen im Zwergentreff!

Wir Kleinen und Großen warten schon auf euren Besuch bei uns im Zwergentreff. Wir möchten euch gerne beim Spielen kennenlernen und euch gleichzeitig unseren schönen hellen Gruppenraum zeigen. Wir treffen uns immer am 2. Mittwoch im Monat von 15:15 Uhr bis 17:00 Uhr.



Termine 2023:

11.10. 08.11. 13.12.

AWO Kindertagesstätte
„Kinderland am Apelsberg“
Otto-Engert-Straße 2
98524 Neuhaus am Rwg
E-Mail:
kita-neuhaus@awo-thueringen.de

Ansprechpartnerinnen:
Christine Schneider und Lisa Siegel
Leiterin: Patricia Naviliat

Ihr seid herzlichst eingeladen

Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“

AWO AJS gGmbH
Kindergarten
„Haus der kleinen Strolche“
Poststraße 5
98724 Neuhaus/Rwg. OT Steinheid
Tel./Fax 036704/80207



Im AWO AJS Kindergarten „Haus der kleinen Strolche“ in Steinheid findet jeden ersten Mittwoch im Monat ab 15:30 Uhr ein Eltern-Kind-Nachmittag statt. Alle interessierten Eltern, die unsere Einrichtung gerne kennenlernen möchten, sind mit ihren Kleinkindern recht herzlich eingeladen. Ein gemeinsamer Austausch in entspannter Atmosphäre soll erste Fragen klären und anfängliche Ängste nehmen.

Termine 2023

- 04.10.2023
- 01.11. 2023
- 06.12.2023



Eine telefonische Voranmeldung (036704/80207) zur besseren Planung ist wünschenswert.

Das Strolchenteam



Herbst-Treffen



der Schildkrötenfreunde aus Neuhaus/ Rwg. und Umgebung

Hiermit lade ich alle Schildkrötenhalter und Interessierte zu unserem 2. Treffen ein. Sandra Malguth, Leiterin der „Schildkröten Auffangstation Kitzingen e.V.“ wird einen

VORTRAG „Die Winterstarre bei Europäischen Landschildkröten“

halten.

WANN? Freitag, 06.10.2023 Beginn: 17.30 Uhr
Wo? Marschalls Hotel „Am Rennsteig“
Schmalenbuchener Str. 02
98724 Neuhaus/Rwg.

(Abendessen zum Selbstkostenbeitrag möglich)

Telefonische Voranmeldung bis 03.10.2023 erwünscht!
Kontakt: Sandra Lucke- aubenreißer
Tel.: 0176 56933063 (wochentags ab 17.30 Uhr)



Impressum

Stadtkurier Neuhaus

Amtsblatt der Stadt Neuhaus am Rennweg und der Gemeinde Goldistal, Herausgeber: Stadt Neuhaus am Rennweg, Gemeinde Goldistal
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Jens Sittig, erreichbar unter Tel.: 0151 17432911, E-Mail: j.sittig@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: 1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt bzw. der Gemeinden ist die Stadt bzw. die jeweilige Gemeinde verantwortlich. 2. Für alle anderen Veröffentlichungen ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich. 3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: erscheint nach Bedarf
Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen: Laufend gesicherter Bezug ist nur im Abonnement möglich. Ein Abonnement gilt für die Dauer eines Jahres. Die Kosten betragen 30,00 EUR/Jahr. Zu abonnieren ist das Amtsblatt bei LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/205021. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 30.11. dem Verlag vorliegen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung von 3,00 EUR für das Einzelexemplar inkl. Portokosten und gesetzlicher MwSt. einzeln zu erhalten. Die Bestellung hat bei der LINUS WITTICH Medien KG zu erfolgen. Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadt- bzw. Gemeindegebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadt- bzw. Gemeindegebiet lediglich eine Serviceleistung der Gemeinde darstellt. Ein Anspruch, ein Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

Postanschrift für die Stadt Neuhaus am Rennweg bzw. die Gemeinde Goldistal: Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

9. BIS 15. OKTOBER 2023



Happy Birthday, Georg Heinrich!

1723-2023

**GEORG HEINRICH MACHELEID WIRD 300 JAHRE ALT
DAS THÜRINGER PORZELLAN FEIERT SEINEN ERFINDER**

Ein besonderes Datum schmückt den Thüringer Porzellankalender 2023: Am 16. Oktober 1723 – vor genau 300 Jahren – wurde Georg Heinrich Macheleid geboren. Er gilt als der Erfinder des Thüringer Porzellans und gründete die Aelteste Volkstedter Porzellanmanufaktur. Sehr gern wollen wir Ihnen dieses traditionelle Handwerk vorstellen. Seit 1760 wird auf Thüringer Gebiet Porzellan produziert. Um 1900 gab es mehr als 300 Betriebe, zwei Weltmarktführer produzierten hier.

DAS PROGRAMM

RESIDENZSCHLOSS HEIDECKSBURG

Schlossbezirk 1, 07407 Rudolstadt

Von Fürst Johann Friedrich von Schwarzburg-Rudolstadt erhielt Macheleid am 4. Oktober 1760 die Exklusivrechte zur Herstellung für Porzellan. Insbesondere Volkstedter Porzellane bilden gegenwärtig einen wichtigen Sammlungsbestand des Museums. Neben der umfangreichen Sonderausstellung mit Thüringer Porzellanen des 18. Jahrhunderts der ahlers collection unter dem Motto „typisch.höfisch.göttlich.köstlich.“ tgl. von 10 - 17 Uhr bietet das Haus ein spezielles Ferienprogramm „Auf den Spuren des Weißen Goldes“ am 11. Oktober 2023, 15 Uhr, Kuratorenführungen am 10./12. Oktober 2023, um 16 Uhr & 14. Oktober 2023, um 11.00 Uhr sowie eine Buchpräsentation am 15. Oktober 2023, um 16.30 Uhr.

AELTESTE PORZELLANMANUFAKTUR VOLKSTEDT

Breitscheidstraße 7, 07407 Rudolstadt

1762 gegründet, ist sie die älteste der noch produzierenden Porzellanmanufakturen Thüringens. Vom 9. bis 14. Oktober 2023, um 10 & 13 Uhr bieten sich fantastische Einblicke in die jahrhundertalte Tradition bei öffentlichen Führungen durch die Werkstätten. (Kosten: 10 €/p.P., ohne Voranmeldung)

KATI ZORN PORZELLAN KUNST

Treibe 19, 98744 Cursdorf

In Cursdorf wurde Macheleid geboren. Heute hat die Porzellan-künstlerin Kati Zorn hier ihr Atelier. Ihre Figuren sind frech, frisch, manchmal ein bisschen frivol aber immer völlig einzigartig. Ihr Atelier hat täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

SITZENDORFER PORZELLANMANUFAKTUR

Hauptstraße 26, 07429 Sitzendorf

In Sitzendorf ist die Geburtsstätte des Thüringer Porzellans – hier gründete Macheleid die erste Porzellanmanufaktur auf Thüringer Gebiet! Die heutige Sitzendorfer Manufaktur wurde 1850 gegründet und öffnet von 10 bis 16 Ihre Türen. Es finden Führungen statt.

PORZELLANWELTEN LEUCHTENBURG

Dorfstraße 100, 07768 Seitenroda

Eine Wünsche- und Wunderwelt rund um das Thüringer Porzellan! Entdecken Sie das größte und das kleinste Porzellan der Welt, die weltweit einmalige Porzellankirche und die sieben Erlebniswelten des Porzellans. Am Steg der Wünsche bringen Ihnen Scherben Glück. Täglich um 11 Uhr finden Erlebnisführungen durch die Wünsche- und Wunderwelt des Thüringer Porzellans statt. (Kosten: Burgeintritt zzgl. 3 €/p.P., ohne Voranmeldung)

MUSEUM642 – PÖSSNECKER STADTGESCHICHTE

Klosterplatz 2-4-6, 07381 Pößneck

Im Fokus der Sammlung steht das Erbe eines bedeutenden Wirtschaftsunternehmens, der Firma Conta & Böhme. Erhalten Sie am 12. Oktober 2023, um 15 Uhr Einblicke in die Anfänge der Firmengeschichte und erfahren Sie, was diese mit Macheleid und dem Geheimnis des Porzellans verbindet.

Redaktionsschluss: 31. August 2023

www.thueringer-porzellan.de



Georg Heinrich Macheleid beim Fürsten, Figurengruppe der Sitzendorfer Porzellanmanufaktur

Thüringen
-entdecken.de



Schaubergwerk
MORASSINA  

HALLOWEEN

SO, 29.10.2023

16.00 Uhr

Der Teufel mit den drei goldenen Haaren

Ein besonderer Grusel-Spaß für die ganze Familie.



Stiftung Morassina | 036701 61577
07318 Saalfeld | OT Schmiedefeld | Schwefelloch 1

www.morassina.de



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Thüringen - findet im Zeitraum vom



29. Oktober bis 19. November 2023 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens statt. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/23 TH vom 05.12.2022.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen Beratungsleistungen bei der Umsetzung des Gräbergesetzes an und bilden das Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt,

- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Arbeit für den Frieden“,
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug



Mit dem Tablet in die Vergangenheit



Volksbund
Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Mit dem Tablet in die Vergangenheit

Der Besuch von Kriegsgräberstätten ermöglicht eine aktive und reflektierte Auseinandersetzung mit ausgewählten Schwerpunkten der Gewaltgeschichte des 20. Jahrhunderts und macht lokale Ausprägungen und Biografien zugänglich. Auf diesen Friedhöfen ruhen Kriegstote beider Weltkriege - neben deutschen Soldaten auch ausländische Kriegsgefangene, Zwangsarbeiter und Zwangsarbeiterinnen, Luftkriegtote und zahlreiche weitere Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Sie alle haben ein dauerhaftes Ruherecht. Ihre Gräber sind heute Mahnmale für den Frieden. An ihnen wird die Vielschichtigkeit der deutschen Geschichts- und Erinnerungskultur besonders deutlich. Die Umgestaltung der Kriegsgräberstätten in den letzten Jahren und Jahrzehnten zeigt den stetigen Wandel der Erinnerungskultur.

Die App Actionbound ermöglicht die Erstellung interaktiver Lernparcours – sogenannter Bounds – für mobile Endgeräte. Ausgestattet mit Tablets des Volksbundes, auf denen die App bereits vorinstalliert ist, durchlaufen die Teilnehmenden vielfältige Stationen auf der Kriegsgräberstätte. Die Bildungsinhalte werden durch den Einsatz multimedialer Elemente (Bilder, Videos, Karten, QR-Codes etc.) greifbar und zielgruppenorientiert vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkunden in Kleingruppen selbstständig die Kriegsgräberstätte – exploratives Lernen und selbstständiges Arbeiten werden gefördert. Die Ergebnisse des Actionbounds werden gemeinsam ausgewertet. Sie bilden den Ausgangspunkt für weiterführende Diskussionen und eine vertiefende thematische Auseinandersetzung.



Ausgewählte Erinnerungsorte mit Actionbound-Angeboten des Volksbundes

Weitere Angebote

1 Dortmund	5 Erfstadt	10 Golm/Usedom
3 Dinslaken	6 Rurberg	11 Minderheide
4 Weeze	8 Kassel	12 Bielefeld

Weitere Angebote in Planung

a München	e Hamburg-Ohlsdorf	h Ysselsteyn
b Dresden	f Sandbostel	
d Heilbad Heiligenstadt	g Rheine-Mesum	

Lommel: Stella von Saldern, alle übrigen: Volksbund; Stand: Februar 2023



Kontakt

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Hauptstadtbüro, Abteilung Gedenkkultur und Bildung
 Fachbereich Friedenspädagogisches Arbeiten an
 Schulen und Hochschulen
 Lützowufer 1 • 10785 Berlin

Tel.: +49 30 230936-58 • E-Mail: schule@volksbund.de

Interesse geweckt? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns
 auf oder wenden Sie sich direkt an Ihren Landesverband
 vor Ort: www.volksbund.de/landesverbaende.

Weitere Infos: www.volksbund.de/actionbound

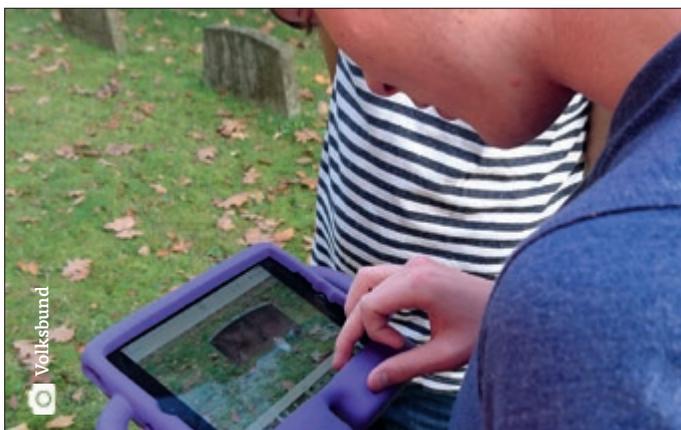


Titelmotiv: Volksbund

Actionbound

Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen
 Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich
 per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de



Volksbund - Gemeinsam für den Frieden

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält. Als großer Träger der Erinnerungskultur und Bildungsarbeit in Deutschland engagiert sich der Volksbund seit nunmehr 70 Jahren mit friedenspädagogischen Projekten für Schulen und andere Bildungsträger. In unseren Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten sowie unseren Workcamps kommen jedes Jahr junge Menschen aus ganz Europa zusammen, um gemeinsam ein Zeichen für ein friedliches und tolerantes Miteinander zu setzen.

Lernort Kriegsgräberstätte

Kriegsgräberstätten sind außerschulische Lernorte, an denen auf besondere Weise interkulturelle Begegnung und Bildung stattfinden können. Sie eignen sich für die Anwendung verschiedener Methoden des selbstbestimmten und forschenden Lernens. Gesellschaftliche und historische Thematiken lassen sich hier mit jungen Menschen respektvoll diskutieren und Bezüge zwischen der Vergangenheit und Gegenwart herstellen. Nicht zuletzt bewirkt die Einbeziehung von Kriegsgräberstätten in den schulischen Bildungsprozess ein gesteigertes Maß an Empathie und Handlungsorientierung.